



# DORFLÄBE

FARNERN RUMISBERG

NR. 40 | NOVEMBER 2023

GLOBI IM KINDERGARTEN | SEITE 21  
HANDWERKMARKT IN FARNEN | SEITE 11



**Dorfläbe Nr. 40**  
2/2023 | November 2023

**Herausgeber**  
Einwohnergemeinden Farnern und Rumisberg  
www.farnern.ch  
www.rumisberg.ch

**Verteiler**  
Gratis für alle Haushaltungen in den Gemeinden Farnern und Rumisberg.  
Einzelverkauf CHF 10.–  
Abonnement mit Zustellung CHF 20.– (pro Jahr)

**Auflage**  
410 Exemplare

**Inserate**  
Einwohnergemeinde Rumisberg  
ewg@rumisberg.ch | 032 636 28 19

Inseratepreise:  
1 Seite (180x258 mm): CHF 200.–  
½ Seite (180x126 mm): CHF 100.–  
¼ Seite quer (180x60 mm): CHF 50.–  
¼ Seite hoch (85x126 mm): CHF 50.–

**Redaktionsteam**  
Mirjam Keller-Kopp  
mirjam.kopp@bluemail.ch | 032 530 02 36

Barbara Cahen

**Gestaltung und Druck**  
Druckerei Schelbli AG, Herzogenbuchsee

**Redaktionsschluss Ausgabe 1/2024:**  
5. April 2024

**Titelbild**  
Stimmakrobaten (Foto: Mirjam Keller)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

EDITORIAL

«Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.»

Guy de Maupassant (1850–1893)

Mit dem Wegfallen des Dorfladens, des Postschalters oder der Schliessung der Restaurants gibt es in Dörfern, auch bei uns am Berg, immer weniger Treffpunkte. So setzt die fehlende Infrastruktur auch den Seniorennachmittagen am Berg zu. Die Möglichkeiten der Begegnung und des Austausches werden seltener.

Eine gute Dorfgemeinschaft aber braucht Begegnung und Austausch. Deshalb ist es wichtig, die Gemeinschaft und den Zusammenhalt zu fördern. Umso schöner, dass wir Ihnen in der Herbstausgabe des Dorfläbe eine ganze Auswahl von Treffpunkten und Begegnungsmöglichkeiten vorstellen können.

Da wären zum Beispiel der Sternenzug in Farnern oder die Adventsfenster in Rumisberg, die im Dezember viele gemeinsame, gemütlichen Stunden ermöglichen. Zu einer geselligen Runde kann man sich zweimal im Monat am Freitagabend auch im Spycher in Rumisberg treffen. Nicht zu vergessen unsere «Bärg-Beizen», die nicht nur mit feinen Speisen, sondern auch mit einem Blick über das Herbstnebelmeer und der Möglichkeit für einen «Schwatz» punkten können.

Die beiden Musikgesellschaften laden am 16. Dezember zum gemeinsamen Adventskonzert ein und der Kinderchor StimmAkrobaten und der Jugendchor Singtastic stimmen am 17. Dezember mit ihrem Konzert auf Weihnachten ein. Am letzten Abend des Jahres organisiert die Jungmannschaft den Silvesterumzug mit anschliessender Silvesterparty in der Turnhalle. Ein Treffpunkt für Jung (und Alt) bietet auch der «Spas in der Turnhalle»,

der während den Wintermonaten vom Sportclub Rumisberg Farnern organisiert wird.

Dass es all diese Begegnungsorte überhaupt gibt, ist vielen Menschen zu danken, die sich in den Vereinen oder auch als Privatperson engagieren und sich für die Gemeinschaft einsetzen. Ihnen gebührt an dieser Stelle ein grosses DANKESCHÖN!

Haben auch Sie Lust, sich für die Gemeinschaft einzusetzen und dabei neue Leute kennenzulernen? Ob im Mah-Jong-Club, bei den Landfrauen, den Samaritern oder den Schützen, ob im Sportclub, bei den Musikgesellschaften oder dem Eventverein – neue Mitglieder sind bei allen Bergvereinen sehr willkommen!

Auch der Vorstand des FerienPass Bipp-Berg sucht neue Mitglieder: Wer hilft mit, den Kindern im Herbst vielfältige Begegnungen zu ermöglichen? Und für allerhand unterWEGs 2024 im nächsten Sommer werden ebenfalls motivierte Leute gesucht.

Statt also über «immer weniger Treffpunkte» zu klagen, wollen wir uns lieber freuen, über die Möglichkeiten, die wir haben und uns dafür einsetzen, dass diese uns auch weiterhin Begegnungen mit Menschen ermöglichen, die das Leben lebenswert machen.

Wir wünschen Ihnen viele spannende und bereichernde Begegnungen hier am «Bärg».

Für das Redaktionsteam  
Mirjam Keller

VERSAMMLUNG VOM 1.12.2023  
DER EINWOHNERGEMEINDE  
FARNERN

**Folgende Traktanden werden der Versammlung vom Freitag, 1.12.2023, 19.30 Uhr, im Sitzungszimmer Ost im Gemeindehaus Farnern, unterbreitet:**

**Traktanden:**

- 1. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26.06.2023**
- 2. Budget der Erfolgsrechnung 2024 (nach HRM2): Beratung und Beschlussfassung**
- 3. Verschiedenes**

*Wir verweisen hiermit auf die ordentliche Publikation im Amtsanzeiger; weitere Traktanden und die Änderung des Durchführungsortes sowie Absage/Verschiebung werden ausdrücklich vorbehalten!*

**1. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26.6.2023**

Das Protokoll wird zur Genehmigung beantragt.

**2. Budget der Erfolgsrechnung 2024 (nach HRM2): Beratung und Beschluss**

Das Budget 2024 der Einwohnergemeinde Farnern sieht bei Ausgaben von CHF 1'208'217 und Einnahmen von CHF 1'045'493 einen Gesamtaufwandüberschuss von CHF 162'724 vor. Dies bei einer unveränderten Steueranlage von 1,69 Einheiten. Im Vergleich zum Budget 2023 fällt das Ergebnis um CHF 1'273 besser aus.

Das budgetierte Defizit kann über das bestehende Eigenkapital abgedeckt werden. In den spezialfinanzierten Bereichen Wasser, Abwasser und Kehricht wird das Budget 2024 mit gleichbleibenden Gebühren berechnet.

**Die wichtigsten Veränderungen gegenüber dem Budget 2023**

**Personalaufwand**  
Der Personalaufwand ist um CHF 3'561 tiefer als im Budget 2023. Die Löhne wurden aufgrund der neuen Anstellungssituation in der Verwaltung und unter Berücksichtigung des Personalreglements der Gemeinde berechnet. Unter Aus- und Weiterbildung Personal sind die Kosten für die Weiterbildung der neuen Gemeindeschreiberin sowie ein Holzerkurs für den Gemeindegewermeister enthalten. Die Abweichungen zur Jahresrechnung 2022 ergeben sich durch den krankheitsbedingten Ausfall der Gemeindeschreiberin im Jahr 2022.

**Sachaufwand**  
Der Sach- und Betriebsaufwand ist um CHF 36'805 höher budgetiert als im Vorjahr. Bei den Dienstleistungen und Honoraren resultiert ein Minderaufwand von CHF 7'945 gegenüber dem Budget 2023. Die im letzten Budget enthaltenen Kosten für eine Mandatslösung für

Übersicht Erfolgsrechnung gesamter Haushalt			
	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30 Personalaufwand	169'039	172'600	100'276.00
31 Sach- und übr. Betriebsaufwand	271'135	234'330	225'129.68
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	44'323	45'147	35'734.35
35 Einlagen in Fonds und SF	50'310	50'310	45'310.00
36 Transferaufwand	662'360	675'300	634'234.52
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>1'197'167</b>	<b>1'177'687</b>	<b>1'040'684.55</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40 Fiskalertrag	594'600	583'900	591'131.45
41 Regalien und Konzessionen	11'600	11'000	11'607.69
42 Entgelte	182'690	181'600	198'617.64
45 Entnahmen aus Fons und SF	6'343	7'100	3'380.50
46 Transferertrag	211'780	200'930	194'683.13
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>1'007'013</b>	<b>984'530</b>	<b>999'420.41</b>
<b>ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT</b>	<b>-190'154</b>	<b>-193'157</b>	<b>-41'264.14</b>
Finanzaufwand	11'050	8'150	7'790.93
Finanzertrag	38'480	37'310	35'644.18
<b>ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG</b>	<b>29'160</b>	<b>24'250</b>	<b>34'592.00</b>
<b>OPERATIVES ERGEBNIS</b>	<b>-162'724</b>	<b>-163'997</b>	<b>-13'410.89</b>
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0.00
<b>AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>-162'724</b>	<b>-163'997</b>	<b>-13'410.89</b>

die Gemeindeschreiberei von CHF 17'000 fallen weg, dafür läuft der Vertrag mit dem Softwareanbieter Hürlimann aus und muss mit einem Preisaufschlag von CHF 4'495 erneuert werden. Weiter wird geplant, die Bauverwaltung wie schon im Rechnungsjahr 2022 vorwiegend extern auszugliedern, was mit einem Mehraufwand von CHF 5'500 berechnet wird.

Beim baulichen Unterhalt resultiert ein Mehraufwand von CHF 46'200. Im Bereich Wasserversorgung stehen diverse Unterhaltsarbeiten, wie die Sanierung Schieber und die Sanierung der Wasserleitung beim Reservoir, an.

Im Bereich Abwasserentsorgung sind ebenfalls Unterhaltsarbeiten wie Kanalsanierungen geplant.

**Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen**

Die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen bleiben gegenüber dem letzten Budget unverändert.

**Transferaufwand**

Der Aufwand ist CHF 12'940 tiefer als im Budget 2023.

Es handelt sich um Zahlungen an die kantonalen Lastenausgleichssysteme sowie um Beiträge an die Schulsitzgemeinde und Gemeindeverbände.

Die gesamten Schulkostenbeiträge an die Sitzgemeinde Rumisberg für den Anteil an die Lehrergehälter und die Kosten des Schulbetriebes sind um CHF 17'550 tiefer berechnet als im Budget 2023. Dies aufgrund von tieferen Schülerzahlen.

Für die Sekundarstufe hingegen wird mit einem Mehraufwand von rund CHF 14'500 gerechnet, aufgrund einer allgemeinen Kostensteigerung.

Für die Betreuungsgutscheine der familienergänzenden Kinderbetreuung (ki-Bon) werden aufgrund der aktuellen Fallzahlen tiefere Kosten von CHF 8'000 budgetiert.

Insgesamt betragen die Zahlungen an die verschiedenen Lastenausgleichssysteme rund CHF 244'900 oder 20,2% des Gesamtaufwandes. Der gesamte Transferaufwand beträgt CHF 662'360 oder rund 55% des Aufwandes.

**Fiskalertrag (Steuern)**

Im Budget 2024 wird mit einem Mehrertrag von CHF 10'700 gerechnet. Als Basis für die Budgetierung der Steuererträge von natürlichen Personen dienen grundsätzlich die Steuereinnahmen der

vorangehenden Jahresrechnung. Die Zuwachsraten werden aufgrund der Prognosen der Kantonalen Planungsgruppe bzw. des Kantons und der Anzahl Steuerpflichtigen berechnet. Bei den Einkommenssteuern natürliche Personen wird mit einem Zuwachs von je 3% für die Jahre 2023 und 2024 gerechnet. Die Vermögenssteuern natürliche Personen werden mit einer Zuwachsrate von je 2% berechnet.

**Gebührenfinanzierte Spezialfinanzierungen**

Die Gebührenansätze bleiben für das Budget 2024 unverändert.

**Wasserversorgung**

Die Einlagen in die Spezialfinanzierung Werterhaltung werden zu 80% berücksichtigt.

Durch die Erhöhung der Aktivierungsgrenze können diverse Unterhaltsarbeiten wie die Sanierung der Wasserleitung beim Reservoir über die Erfolgsrechnung gebucht werden, was zur Folge hat, dass der Bestand der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich reduziert werden kann.

Der Aufwandüberschuss von CHF 32'134 wird der Spezialfinanzierung Wasser entnommen, welche per 1.1.2023 einen Bestand von CHF 116'235.62 aufweist.

**Abwasserentsorgung**

Die Einlagen in die Spezialfinanzierung Werterhaltung werden zu 60% berücksichtigt.

Durch die Erhöhung der Aktivierungsgrenze können diverse Unterhaltsarbeiten wie Kanalsanierungen gem. Massnahmenplan GEP über die Erfolgsrechnung gebucht werden, was zur Folge hat, dass der Bestand der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich reduziert werden kann.

Der Aufwandüberschuss von CHF 34'600 wird der Spezialfinanzierung Abwasser entnommen, welche per 1.1.2023 einen Bestand von CHF 136'307.38 aufweist.

**Abfallentsorgung**

Der Aufwandüberschuss von CHF 535 wird der Spezialfinanzierung Abfall entnommen, welche per 1.1.2023 einen Bestand von CHF 84'187.29 aufweist.

**Investitionen**

Die Nettoinvestitionen des Gesamthaushaltes belaufen sich auf CHF 155'000.

**Allgemeiner Haushalt**

Stützmauer Gemeindehaus	CHF 25'000
Anpassung Baureglement	CHF 10'000
Sanierung Tannackerstrasse	CHF 85'000
Notfallplanung Naturgefahren	CHF 18'000
Investitionsbeiträge vom Bund an Notfallplanung Naturgefahren	CHF -9'000

**Spezialfinanzierung**

**Wasserversorgung**  
Schutzzoneüberprüfung der Quellen CHF 26'000.00

Das Investitionsbudget ist unverbindlich und dient zur Berücksichtigung der Folgekosten. Es wird der Versammlung zur Kenntnis gebracht.

**Antrag des Gemeinderates**

1. Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern von **unverändert 1,69 des kantonalen Einheitsatzes**
2. Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von **unverändert 1,5‰ des amtlichen Wertes**
3. Genehmigung Budget 2024 bestehend aus:

**Gesamthaushalt**

Aufwand	CHF 1'208'217
Ertrag	CHF 1'045'493
Aufwandüberschuss	CHF 162'724

**Allgemeiner Haushalt**

Aufwand	CHF 1'018'255
Ertrag	CHF 922'800
Aufwandüberschuss	CHF 95'455

**SF Wasserversorgung**

Aufwand	CHF 76'234
Ertrag	CHF 44'100
Aufwandüberschuss	CHF 32'134

**SF Abwasserentsorgung**

Aufwand	CHF 96'843
Ertrag	CHF 62'243
Aufwandüberschuss	CHF 34'600

**SF Abfall**

Aufwand	CHF 16'885
Ertrag	CHF 16'350
Aufwandüberschuss	CHF 535

**3. Verschiedenes**

**Einladung**

Wir laden alle Stimmberechtigten (seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaften Schweizerbürger) herzlich zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung ein.

Die Akten zu den einzelnen Traktanden liegen in der Gemeindeverwaltung und auf [www.farnern.ch](http://www.farnern.ch) öffentlich auf.

**GEMEINDENEWS**

**Winterdienst 2023 / 2024**

Der nächste Winter steht kurz bevor. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Die einwandfreie Schneeräumung kann nur gewährleistet werden, wenn öffentliche Strassen und Plätze nicht belegt sind. Fahrzeuge sind vom öffentlichen Strassenraum (Strassen, Wege und Parkplätze) zu entfernen, wenn diese die Schneeräumung behindern könnten.
- Schnee und Eis von privaten Grundstücken (Vorplätzen, Eingangsbereichen oder von Hausdächern) sind nicht auf Gehwegen oder Strassen zu deponieren.

Die Einwohnergemeinde Farnern lehnt jegliche Haftung für Schäden, Beschädigungen und Unfälle ab, wenn diese auf die Nichtbeachtung dieser Bekanntgabe zurückzuführen sind.

Im Sinne eines ökologischen Winterdienstes werden Auftaumittel nur an exponierten Stellen eingesetzt, bei denen die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer gefährdet ist.

Bei Verzögerungen bitten wir um das nötige Verständnis.


**Kehrichtabfuhr über die Feiertage**

Sammeltag wie gewohnt am: **Mittwoch, 27.12.2023, ca. 13.00 Uhr**

Bitte den Kehricht erst am Tag der Abfuhr kurz vor der Abholung bereitstellen.

Bei besonders schlechten Witterungsverhältnissen (Schnee, Glatteis) die für den Unternehmer Jenny Bau & Forst GmbH Schneeketten erfordern würden, wird in Ausnahmefällen nicht die ge-

samte Route abgefahren und die betroffenen Anwohner sind angehalten, den Kehricht in gebührenpflichtigen Säcken direkt bei einem Containerstandort zu deponieren.

**Weihnachtsbäume: Verkauf am 16.12.2023** 

Der Verkauf von Weihnachtsbäumen erfolgt am Samstag, 16. Dezember 2023, von 13.30–15.00 Uhr, bei Isidor Ackermann, Ressortleiter Wald, Dorfstrasse 51, Farnern.

Spezialbestellungen bitte spätestens bis 8.12.2023 telefonisch an Isidor Ackermann unter 079 504 67 73.

**AHV (Filiale Oberbipp)**

**Informationen für Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen betreffend Rückerstattung der Krankheitskosten**

Krankheitskosten können nur innerhalb von 15 Monaten seit Rechnungsstellung geltend gemacht werden. Für die Prüfung des Anspruches sind Kopien von Belegen (keine Originale) der AHV-Zweigstelle in Oberbipp einzureichen. Direkt bei der Ausgleichskasse des Kantons Bern eingereichte Unterlagen werden der AHV-Zweigstelle Oberbipp zur Erfassung weitergeleitet. Das führt zu zeitlichen Verzögerungen.

**Beitragspflicht für Selbständigerwerbende und Nichterwerbstätige**

**Selbständigerwerbende**  
In der AHV/IV/EO gelten Frauen und Männer als selbständigerwerbend, wenn sie unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung arbeiten, indem

sie z. B. mit eigenem Firmennamen auftreten. Zudem muss die Geschäftstätigkeit in unabhängiger Stellung und auf eigenes wirtschaftliches Risiko erfolgen.

Ob eine versicherte Person im Sinne der AHV selbständigerwerbend ist, beurteilt die Ausgleichskasse in jedem Fall einzeln. Für die Beurteilung massgebend sind die effektiven wirtschaftlichen Gegebenheiten und nicht die vertraglichen Verhältnisse.

Selbständigerwerbende entrichten Beiträge an die AHV, an die IV, an die angeschlossene Familienausgleichskasse und an die EO. Allerdings sind sie nicht gegen Arbeitslosigkeit und Unfall versichert. Zudem fallen sie nicht unter das Obligatorium der beruflichen Vorsorge.

**Nichterwerbstätige**

Als nichterwerbstätig gelten in der AHV/IV/EO Personen, die kein oder nur ein geringes Einkommen erzielen. Dies sind:

- Vorzeitig Pensionierte
- IV-Bezüger
- Empfänger von Krankentaggeldern
- Studierende
- Weltreisende
- ausgesteuerte Arbeitslose
- Geschiedene
- Verwitwete
- Ehegatten von Pensionierten, die nicht im AHV-Rentenalter sind
- Ehegatten von im Ausland erwerbstätigen Partnern

Nichterwerbstätige entrichten Beiträge an die AHV/IV/EO ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahres bis zum Erreichen des ordentlichen Rentenalters.

**Sämtliche Anliegen sind direkt an die Zweigniederlassung Oberbipp zu richten.**

Zuständige Sachbearbeiterin:  
Diana Pervorfi (Tel. 032 636 27 73 /  
diana.pervorfi@oberbipp.ch).

Weitere Informationen, Formulare und  
Merkblätter finden Sie auch im Inter-  
net unter [www.akbern.ch](http://www.akbern.ch) oder [www.ahv-iv.info.ch](http://www.ahv-iv.info.ch).

**Öffnungszeiten über die  
Feiertage 2022/2023 / Ferien 2023**

Über die Feiertage bleibt die Verwaltung  
ab Donnerstag, 21.12.2023 bis Sonntag,  
7.1.2024 geschlossen. Ab 8.1.2024 ist  
die Gemeindeverwaltung wieder wie ge-  
wohnt geöffnet.

Bitte beachten Sie den Anschlag bei der Ge-  
meindeverwaltung oder die jeweils aktuel-  
len Öffnungszeiten auf [www.farnern.ch](http://www.farnern.ch).

**Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:**  
Montag 13.30–17.30 Uhr

ausserhalb dieser Zeit nach telefonischer  
oder schriftlicher Vereinbarung während  
den Bürozeiten (Telefon 032 636 31 01  
oder per E-Mail: [verwaltung@farnern.ch](mailto:verwaltung@farnern.ch)).

**Daten 2024  
Gemeindeversammlungen**

Der Gemeinderat Farnern hat die Da-  
ten der Gemeindeversammlungen 2024  
wie folgt festgelegt:  
Montag, 24. Juni 2024  
Montag, 2. Dezember 2024

**Bepflanzung und Einfriedung an  
öffentlichen Strassen**

Die Strassenanstösser werden hiermit  
gebeten, Äste und andere Bepflanzun-  
gen im Verlaufe des Jahres nötigen-  
falls erneut auf das vorgeschriebene  
Lichtmass zurückzuschneiden.

Wir bitten Sie um Unterstützung, damit  
keine kostenpflichtigen Rückschnitte  
durch die Gemeinde durchgeführt wer-  
den müssen.

**Grüngutstelle «Hägli»**

Die Einwohnerinnen und Einwohner  
von Farnern haben die Möglichkeit die  
kompostierbaren Grünabfälle gegen  
eine jährliche Gebühr im Hägli zu ent-  
sorgen. Der dafür bereitgestellte Platz  
(Parzelle Nr. 171) ist im Eigentum von  
Marc Felber. Er sorgt für die sichere Be-  
nützung des Kompostplatzes, betreibt  
diesen und amtiert als «Platzwart».

Wir möchten erneut darauf hinweisen,  
dass auch ausschliesslich kompostier-  
bare Grünabfälle ins Hägli gelangen.

Für die weitere Verarbeitung ist es  
wichtig, dass keine Steine und Topfab-  
fälle mitentsorgt werden, diese müssen  
nämlich aussortiert und separat ent-  
sorgt werden. Das ist zeitaufwändig und  
verursacht unnötige Kosten. Bei der  
Entsorgung von umfangreichen Grün-  
abfällen (z.B. Astmaterial oder ganze  
Bäume) bitten wir Sie, Marc Felber, vo-  
rangehend zu informieren.

Er kann dann auch sicherstellen, dass  
der dafür benötigte Platz zur Verfügung  
steht. Das erspart das Hin- und Her-  
schieben von Grünabfällen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt  
an Marc Felber unter 079 424 15 71  
oder an den zuständigen Ressortver-  
antwortlichen, Michael Eggimann unter  
079 826 56 14.

Vielen Dank für die Unterstützung!

**BAUWESEN**

**Baubewilligungen**

Folgende Baubewilligungen wurden  
seit dem Frühjahr 2023 erteilt:  
– **Wuillemin Roland und  
Weinheimer Birte,**  
**Kinkelstrasse 21, 8006 Zürich**  
Umbau und Sanierung der best.  
Liegenschaft/Wohnhaus mit PV An-  
lage Dach Südseite, Dorfstrasse 22

**Baubewilligungspflicht**

Oft werden geringfügige und kleine Bau-  
ten als baubewilligungsfrei betrachtet.  
Die Baubewilligungspflicht bestimmt  
sich durch die Gesetzgebung des Kan-  
tons Bern. Eine Aufstufung über bewilli-  
gungspflichtige und freie Bauten finden  
sie im Bewilligungsdekret des Kantons  
Bern BewD (Art. 6ff). Bei Unklarheiten  
empfiehlt die Bauverwaltung die Pro-  
jektabsichten mittels einer Voranfrage  
auf deren Bewilligungsfähigkeit hin ab-  
klären zu lassen.

Wir raten Ihnen: Kontaktieren Sie unse-  
ren externen Bauberater, Paul Röthlis-  
berger (079 748 95 49), oder die  
Gemeindeverwaltung, bevor Sie mit  
Bauarbeiten beginnen.

Wir stehen für Voranfragen jederzeit ge-  
ne zu Ihrer Verfügung.

Freundliche Grüsse  
Gemeinderat Farnern

**DORFFEST FARNERN**

**Es wurde gefeiert  
bis spät in die Nacht**

Am 12. August gab es in Farnern ein  
Sommerfest. Eingeladen war das ganze  
Dorf plus ein paar ausgewählte Freun-  
de der Gastgeber.

Maison Cahen und Boss Ranch haben  
zu einem geselligen Beisammensein  
eingeladen, im herrlichen Gelände von  
Jacqueline und Olivier.

Die Grundidee entstand irgendwann  
mal mit dem Hinterdorffest und da letz-  
tes Jahr das grosse Fest zum Geburts-  
tag von Jacqueline und Oli so ein Erfolg  
war, haben wir dieses Jahr beschlossen,  
dies im kleineren Rahmen, zu wieder-  
holen. Das Konzept blieb gleich wie  
beim Hinterdorffest, alle bringen was  
mit, Grill steht befeuert bereit, Getränke  
können zum Selbstkostenpreis aus dem  
Kühlwagen genommen werden.

Es gab eine kleine aber feine Auswahl an  
Cocktails und auch für die Kids war mit  
alkoholfreiem Bier gesorgt. Das «echte»  
Bier kam vom Winkelbräu aus Rumisberg.

Das Buffet war, dank der vielen lecke-  
ren Salate und Desserts, der absolute  
Hammer. Der Grill war ein schöner  
Treffpunkt, um sich zu unterhalten und  
kennen zu lernen. Der Pool wurde rege  
benutzt, von Klein bis Gross, und wir  
haben gefeiert bis spät in die Nacht.

Liebe Farnerner, ihr seid toll! Danke, dass  
ihr so zahlreich und in Partylaune ge-  
kommen seid.



Wir verraten hier schonmal, dass wir  
das gerne nächstes Jahr auch wieder  
machen werden, allerdings wieder in  
einer anderen Form. Es gibt immer  
einen Grund zu feiern.

Prost und bis im 2024!

Jacque, Oli, Andi und Barbara

**STERNENWEG**

**Advent in Farnern – unser Sternenweg 2023**

Wir freuen uns, wenn dieses Jahr die  
Sterne während der Adventszeit in  
Farnern wieder leuchten.

Die Sterne für den Sternenweg können  
am Freitag, 17. November 2023 ab 20.00  
Uhr im Pintli abgeholt werden.

Bitte teilt uns vorgängig euer Wunsch-  
datum mit, damit wir die Daten koordi-  
nieren können (Telefon Jrène 032 636 42  
15 oder 079 363 39 24).

Wir freuen uns bereits jetzt auf schöne  
Adventsfenster und -dekorationen und  
die gemeinsamen, gemütlichen Stunden.

Jrène Berger und Manuela Berger

 **Gabi AG**  
**Carrosserie Niederbipp**

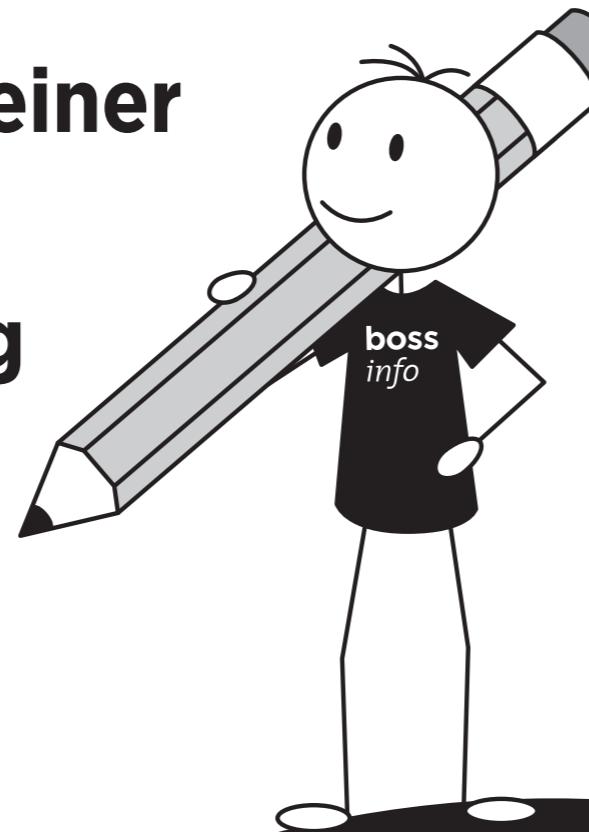
Renkholzweg 2  
4704 Niederbipp  
032 633 14 26

Ihr Spezialist für Unfallreparaturen aller Marken,  
Hagelschäden und Schadenmanagement  
mit allen Versicherungen

[www.gabiag.ch](http://www.gabiag.ch)



## Willkommen in deiner IT Zukunft – Dein perfekter Einstieg ins Berufsleben



[bossinfo.com/karriere-jobs](https://bossinfo.com/karriere-jobs)  
[bossinfo.com](https://bossinfo.com)

**bossinfo**  
*be boss in your business*

### BOSS INFO

## 25 Jahre Boss Info – erfolgreiches Unternehmertum aus Farnern



Im Bauernhaus an der Dorfstrasse 44 in Farnern gründeten Jacqueline und Simon Boss 1998 die Boss Info mit dem Ziel, Kunden mit innovativen IT-Lösungen zu unterstützen.

25 Jahre später ist Boss Info mit rund 300 Mitarbeitenden an sieben Standorten in der Schweiz und international in Deutschland, Griechenland, Spanien und den Philippinen präsent. Die Unternehmenskultur ist seit der Gründungszeit geprägt von Kompetenz, Fairness, Langfristigkeit und Verbindlichkeit im Umgang mit Kunden und Mitarbeitenden. Dass diese Werte gelebt werden, zeigte sich auch an der grossen Jubiläumsfeier in Farnern, dem Herzen der Boss Info.

Dem Ruf, am 17. August 2023 in Farnern gemeinsam 25 Jahre Boss Info zu feiern, folgten rund 200 Mitarbeitende.

Sie verbrachten zusammen einen abwechslungsreichen Tag bei schönstem Spätsommerwetter. Zur Begrüssung gab es auf dem Sunnahof der Familie Ackermann einen herzhaften Brunch mit lokalen Produkten und genügend Zeit, sich zu unterhalten und dabei die Gegend und die Aussicht zu geniessen. Gut gestärkt ging es auf die «Farnern-Rally», einem Parcours über mehrere Kilometer auf dem Gemeindeboden. Neben Geschicklichkeit und Temperament war von den Teilnehmenden Wissen zu Boss Info und zu Farnern gefragt.

Für ausgelassene Stimmung sorgten das gemütliche Ambiente der Boss Ranch, die fetzige Live-Musik von Danny & the Two Toms und das feine Essen mit Rind vom Feuer, Risotto, Gelati und vielem mehr. Als Höhepunkt bleibt die einmalige Performance der

Malkünstlerin Corinne Sutter in Erinnerung. Was auf den ersten Blick wie Kritzelei aussah, entpuppte sich am Ende der Darbietung als gelungenes Portrait des sichtlich gerührten Simon Boss.

Nach diesem wundervollen Tag mit vielen schönen, lustigen und emotionalen Momenten gilt der Dank aller Mitarbeitenden der Familie Boss für ihr Engagement in den vergangenen 25 Jahren und die grossartige Jubiläumsfeier auf dem Gelände der Boss Ranch.

Ein herzliches Dankeschön der Gemeinde Farnern, die diesen Anlass ermöglicht und unterstützt hat.

# ERNEUERBARE GEMÜTLICHKEIT

GROSSE AUSWAHL AN KAMIN UND SPEICHERÖFEN



www.zweifelofenbau.ch **Tiba**

# DORFLÄBE FARNERN RUMISBERG

Unterstützen Sie die Dorfzeitung der Gemeinden Farnern und Rumisberg mit einem Inserat. Das wird beachtet «am Berg».

### Inseratenpreise

1 Seite	180 x 258 mm	CHF 200.-
½ Seite	180 x 126 mm	CHF 100.-
¼ Seite quer	180 x 60 mm	CHF 50.-
¼ Seite hoch	85 x 126 mm	CHF 50.-

### Zuständig für Inserate:

Einwohnergemeinde Rumisberg  
ewg@rumisberg.ch 032 636 28 19

**spitexana**  
GmbH



**DIE PRIVATE SPITEX „IN DER REGION - FÜR DIE REGION“**

Von allen Krankenkassen anerkannt

Poststrasse 1 4538 Oberbipp

info@spitexana.ch Tel: 032 636 22 20 www.spitexana.ch



Oberer Winkel 10  
4539 Rumisberg  
Tel. 032 636 33 36  
Mobil 079 226 88 26

**Anderegg Keramik AG**  
Keramische Wand- und Bodenbeläge

www.anderegg-keramik.ch

## HANDWERKERMARKT

### Heimelige Atmosphäre am Handwerkermarkt in Farnern

Am ersten Wochenende vom September haben Rolf Schär von SR Metall und Niklaus Maurer mit seiner Renaissance-Schmiede wieder zum wunderschönen Handwerkermarkt in Farnern eingeladen.

Der Wettergott zeigte sich von seiner besten Seite. Es gab allerhand zu bestaunen. Sattler, Holzschnitzer, Zimmermänner, Drechsler, Maurer, Schmiede, Töpfer, Schmuckartisten, Floristinnen, Malerinnen. An jedem Stand wurde nicht nur ausgestellt, sondern man konnte auch der Entstehung der Objekte zusehen.

Die Holzschnitzerin aus dem Bündnerland gab Einblicke in ein fast vergessenes Kunsthandwerk. Bei Niklaus Maurer konnten die Kids Zinn giessen, der Töpferer vom Ballenberg war auch wieder da. Autre Fleur stellte die neue Makramee-Kollektion aus, Nick und Sven Müller fertigten personalisierte Lederportemonnaies an und bei Carmens Schmuckkistli gab es allerlei Schätze in Schmuck und Bilderform zu bewundern und erwerben.

In der «Pumi Bakery» gab es handgemachte Bio-Hunde-Goodies zum Testen und Kaufen und wunderbunte Häkel- und Jeanstaschen. Die Egger Mädels Manuela und Nicole haben das Maurer Handwerk vorgestellt (leider wollte die Familie auf ihrem Grundstück keine Blumenmauer und sie mussten alles wieder abreißen...).

Beim «Drehpfeffer» gab es das Drechselhandwerk in vielen Facetten zu bestaunen. Estrella de Plata kam zu ihren Wurzeln in Farnern zurück, um die vielfältige Schmuckkollektion auszustellen. Bei Holzbau Ryf konnte man über das Wochenende einen Teil eines Dachgebälks entstehen sehen, alles in Handarbeit.

Man konnte personalisierte Geschenke aus dem Lasercutter anfertigen lassen und Bücher und kleine, mit Stoff bespannte Geheimnisträger erwerben.

Die Garage Allemann hatte einen Ausstellungsplatz und der Solarchef, der mit Rolf zusammenarbeitet, ebenfalls.

Für das leibliche Wohl war mit Köstlichkeiten vom Grill und hausgemachtem Hörnli-

salat gesorgt. Dazu gab es leckeren Wein aus dem Wallis von der St. Jodern Kellerei zu degustieren und bestellen.

Musikalisch wurden die Besucher:innen von Rita und Alfred am Akkordeon, den Lochbrünnelern und Jurabläch mit ihrem böhmischen Style unterhalten.

Es war eine heimelige Atmosphäre und es gab so viele wundervolle Dinge zu erleben. Danke SR Metall und der Renaissance-Schmiede für diesen wunderschönen Markt.

Barbara Cahen



## ORDENTLICHE VERSAMMLUNG DER EINWOHNERGEMEINDE

**Montag, 27. November 2023,  
20.00 Uhr, Turnhalle,  
Mattenbodenweg 10,  
Rumisberg**

### Traktanden:

1. Budget 2024
  - a) Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern
  - b) Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuer
  - c) Genehmigung Budget Erfolgsrechnung 2024
  - d) Orientierung über Budget Investitionsrechnung 2024
  - e) Orientierung über Finanzplanung 2024–2028
2. Sanierung Lehrerhaus; Kreditantrag
3. Finanzierung Tagesschule
3. Verschiedenes/Informationen

## GEMEINDENACHRICHTEN

### PERSONELLES

#### Der Gemeinderat Peter Wyss stellt sich vor

Am 1. Januar 2023 habe ich im Gemeinderat das Ressort Bau, Planung und Sicherheit übernommen.

Aufgewachsen bin ich in Langenthal. Dort habe ich nach der obligatorischen Schulzeit die Lehre als Lastwagenführer absolviert. Meiner Leidenschaft zum Lastwagenfahren bin ich treugeblieben. Diese hat mich anfangs 2021 nach Herzogenbuchsee zur Firma Traveco gebracht, wo ich aktuell als Schubbodenfahrer im Einsatz bin.

Ich bin glücklich mit Manuela verheiratet. Wir wohnen mit unseren zwei Katzen seit Sommer 2020 in Rumisberg. Zuerst lebten wir im Bären, bevor wir Ende 2021 unser Haus im Schoren beziehen durften. Wir möchten an keinem anderen Ort der Welt mehr wohnen und genießen das Leben am Berg in vollen Zügen.



Peter Wyss (16. Juni 1972) ist seit dem 1. Januar 2023 im Gemeinderat Rumisberg.

In meiner Freizeit engagiere ich mich im Inlinehockey bei den Gekkos Gerlafingen als Spielplaner, besuche mit meiner Frau Fussballspiele des BSC Young Boys, fahre EBike, grilliere und genieße neben dem Fleisch auch gerne einen guten Tropfen Wein.

Ich freue mich auf viele tolle Begegnungen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern am Berg.

Peter Wyss

## Aus der Einwohnerkontrolle

### Wegzüge

In der Zeit vom 1. April 2023 bis 31. August 2023 sind folgende Personen von Rumisberg weggezogen:

- Familie Kamber Esther nach Wiedlisbach per 30.4.2023
- Gasser Rolf & Susanne nach Wangen a.A. per 30.4.2023
- Schär Lukas nach Gränichen per 31.5.2023
- Brudermann Kurt nach Langenthal per 31.07.2023

### Zuzüge

In der Zeit vom 1. April 2023 bis 31. August 2023 sind folgende Personen nach Rumisberg gezogen:

- Müller Katharina, Hasengasse 2A per 1.5.2023
- Hofstetter Alfred & Martha, Schützgasse 18 per 1.5.2023
- Hofstetter Daniel, Schützgasse 18 per 23.5.2023
- Wyss Xiao, Wolfisbergstrasse 4 per 1.5.2023
- Felber Alessandro, Gummenweg 1a per 1.6.2023
- Schmid Eveline, Dorfstrasse 15 per 25.5.2023
- Schoetzau Adrian, Dorfstrasse 15 per 25.5.2023
- Stucki Barbara, Hasengasse 10 per 1.7.2023

Hinweis: Diese Publikationen erfolgen nur unter Einverständnis der betroffenen Personen.

## BURGERGEMEINDE RUMISBERG

### Projekt Objektschutzwald

Gerne informieren wir euch, dass Mitte Oktober ein paar Meter unter der Fuurenhütte fünf kleine Holzzäune von je 4x4 m erstellt wurden. Diese dienen dem Projekt Objektschutzwald und waren eine Auflage der Sicherheitsholzerei vom Herbst 2021, welche durch den Kanton unterstützt wurde.

Der Versuch soll aufzeigen, wie die Pflanzen ohne Wildverbiss gedeihen und wachsen können. Das Bundesamt für Umwelt BAFU wird das Projekt kontrollieren. Die Aufwendungen/Kosten werden durch die Waldabteilung des Kantons übernommen. Vielleicht seid auch Ihr interessiert, ab und zu die Fortschritte in den Schutzzäunen zu beobachten. Wir halten euch im nächsten Dorfläbe auf dem laufenden betreffend diesem Projekt.

**Übrigens:** Die Burgergemeinde hat noch Holz zu verkaufen, CHF 100.–/Steer. Bei Interesse könnt ihr euch bei Burgerrätin Elisabeth Ryf-Meyer, 079 814 57 47, melden.

Im Namen des Burgerrates

Die Burgerschreiberin  
Claudia Ryf



## Seniorenflug

Am Donnerstag, 14. September 2023 fand der jährliche Seniorenflug der Gemeinde Rumisberg statt. Die Reise führte die Seniorinnen und Senioren in die Schaukäserei nach Appenzel. Im Restaurant der Schaukäserei genossen alle die feinen Chähörnli mit oder ohne Siedwurst. Gestärkt vom Essen ging es

anschliessend für die Teilnehmenden auf den Rundgang der Schaukäserei.

Auf dem Heimweg wurde im Restaurant Rebstock in Wiedlisbach noch einen Kaffeehalt eingelegt, bevor es mit vielen Eindrücken wieder nach Rumisberg zurückging.

Die Reisenden erlebten einen abwechslungsreichen und gelungenen Ausflug. Die Organisatoren danken allen Beteiligten.

Einwohnergemeinde Rumisberg

FREUDE SCHENKEN SEIT 1931

BLUMEN  
TSCHAN

BASELSTRASSE 5 | 4537 WIEDLISBACH | T 032 636 26 51  
VORSTADT 10 | 3380 WANGEN A/A | T 032 631 33 34

www.blumen-tschan.ch

**ADVENTSFENSTER RUMISBERG**

Wir freuen uns auf viele Begegnungen und gemütliche Stunden im Advent.

Eine Tasse bedeutet, dass jeweils zwischen 18.00 und 20.00 Uhr etwas ausgegeben wird.

Besucherinnen und Besucher bringen ihre eigene Tasse mit.



Das Adventsfenster-Programm ist auch unter [www.mirzäme.ch](http://www.mirzäme.ch) oder via QR-Code zu finden.



Datum	Zeit	Anlass
01.12.2023	FR 19.00 Uhr ☕	mir zäme: Wir schmücken gemeinsam den Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz. Holzsterne zum Gestalten können ab dem 11.11.2023 bei Familie Müller (Hasengasse 1) und Familie Keller (Weissacherweg 7) bezogen werden.
02.12.2023	SA	
03.12.2023	SO 13.00–17.00 Uhr	Adventskranzworkshop bei Sarah Müller (Hasengasses 1) Anmeldung unter Tel. 076 424 11 62
04.12.2023	MO 17.00–20.00 Uhr ☕	Adventssport beim Sportclub Rumisberg Farnern. Das Sportangebot ist offen für alle! 16.45–17.00 Uhr – Jugi 18.30–19.30 Uhr – Bodyforming 20.00–21.30 Uhr – Polysport 17.00–20.00 Uhr – Bewirtung & Begegnung vor der Turnhalle
05.12.2023	DI 18.00–20.00 Uhr ☕	Familie Jordi, Erlibachweg 15
06.12.2023	MI	
07.12.2023	DO	
08.12.2023	FR	
09.12.2023	SA 18.00–20.00 Uhr ☕	Familie Will-Egger, Unterer Winkel 6
10.12.2023	SO 18.00–20.00 Uhr ☕	Familie Bühler, Gummenacherweg 2
11.12.2023	MO 18.00–20.00 Uhr ☕	Familie Flückiger, Breitenbühnenweg 3
12.12.2023	DI 18.00–20.00 Uhr ☕	Familie Wagner, Gummenacherweg 3
13.12.2023	MI 18.00–20.00 Uhr ☕	Familie Burgener, Weissacherweg 20
14.12.2023	DO	Schule Berg
15.12.2023	FR 18.00–20.00 Uhr ☕	Familie Flütsch, Mälbacherweg 10
16.12.2023	SA ab 15.00 Uhr ☕	Burgerrat Rumisberg: Weihnachtsbaumverkauf, Dorfplatz
17.12.2023	SO 18.00–20.00 Uhr ☕	Manuela und Peter Wyss, Mälbacherweg 13
18.12.2023	MO 18.00–20.00 Uhr ☕	Bierdegustation bei Winkelbräu (André und Natascha Meier, Unterer Winkel 5) plus Glühbier und Tee
19.12.2023	DI 18.00–20.00 Uhr ☕	Familie Bettina und Ronny Anderegg, Ob. Winkel 10
20.12.2023	MI 18.00–20.00 Uhr ☕	Stephanie Jost und Bernhard Scholz, Luchernweg 5
21.12.2023	DO 17.30 Uhr ☕	Kleines Konzert der Singtastic und StimmAkrobaten beim alten Schulhaus mit Glühwein und Punsch. Anschliessend gemeinsames Singen und Musizieren. Instrumente aller Art sind willkommen (wenn nötig Notenständer selber mitnehmen, Partituren vor Ort vorhanden). Es dürfen auch noch eigene Stücke gespielt werden.
22.12.2023	FR 18.00–20.00 Uhr ☕	Familie Hofer, Lucherenweg 5
23.12.2023	SA 19.00 Uhr ☕	Weihnachtsfilm im Dachstockkino mit Kürbissuppe
24.12.2023	SO	

**Mehr Sicherheit durch Sichtbarkeit**

Wussten Sie, dass man dunkel gekleidete Velofahrer und Fussgänger erst in 25 Meter Entfernung erkennt? Helle Kleidung und Signal- oder Neonfarben verbessern die Sichtbarkeit bereits auf 40 Meter, reflektierende Elemente sogar auf 140 Meter. Mehr Distanz bedeutet mehr Zeit zum Reagieren – jeder zweite Unfall könnte mit nur einer Sekunde mehr Reaktionszeit vermieden werden.

**Gratis-Verteilaktion reflektierender Schuhbündel**

Der TCS lässt den Worten Taten folgen und verteilt bis Mitte Februar an Bahnhöfen in den vier Ecken des Landes rund 90'000 reflektierende Schuhbündel. Die Verteilaktionen werden regelmässig auf MADEVISIBLE.SWISS bekannt gegeben. Solange verfügbar können die Schuhbündel auch von Unternehmen, die im Schichtbetrieb arbeiten, auf der Made Visible-Plattform bestellt werden. Dies betrifft beispielsweise das Personal von Spitälern oder Heimen, das aufgrund von Nacharbeit stärker gefährdet ist. Die Mitarbeitenden dieser Einrichtungen sollen sich dank dieser Aktion aktiv schützen können.

**Für alle das passende reflektierende Accessoire**

Auf MADEVISIBLE.SWISS hat der TCS über 300 reflektierende Produkte von zahlreichen Webshops kuratiert. Dank Style-Ratgebern und Produktfiltern kann man sein reflektierendes Lieblingsteil oder auch kreative DoItYourself-Ideen finden. Damit ist klar: Reflektierende Schirme, Jacken oder Halstücher ziehen nicht nur die Blicke der anderen Verkehrsteilnehmer auf sich, sie sind auch ein stylisches Statement für mehr Selbstachtsamkeit.



**Der TCS fördert die Verkehrssicherheit**

Der Touring Club Schweiz ist mit über 1,5 Millionen Mitgliedern der grösste Mobilitätsclub der Schweiz. Seit über 125 Jahren führt er Aktivitäten im öffentlichen Interesse durch. Als nicht profitorientierte Organisation gibt der TCS-Ratschläge für eine sichere, nachhaltige und freie Mobilität. Der Bereich Verkehrssicherheit gehört zum statutarischen Auftrag des TCS. Seine Arbeit liegt in der Verkehrserziehung, der Aufklärung, der Sensibilisierung bzw. Information über Gefahren im Strassenverkehr, der fahrerischen Aus- und Weiterbildung, der Beurteilung von Infrastrukturen und der Beratung lokaler Behörden in allen Fragen der Verkehrssicherheit. Der Mensch im Strassenverkehr steht im Mittelpunkt der Arbeit.

**Mehr Informationen und Tipps:**

- Mehr Tipps und auch stylische reflektierende Produkte finden Sie auf: [madevisible.swiss](http://madevisible.swiss)
- TCS Sektion Bern: [tcsbe.ch](http://tcsbe.ch)



**A. Kohl AG**  
**Spenglerei – Sanitär – Heizungen**  
**4537 Wiedlisbach**  
**T: 032 636 34 79**  
**[www.kohl-ag.ch](http://www.kohl-ag.ch)**





Alpwirtschaft  
**Vordere Schmiedenmatt**  
 Familie Scheidegger

Familie Rolf & Sandra Scheidegger  
 Schmiedenmattenstrasse 44 | 4539 Farnern

Tel. 032 636 27 04 | info@vordere-schmiedenmatt.ch

**Öffnungszeiten**  
 Mittwoch–Samstag 09.00–23.00 Uhr  
 Sonntag 09.00–21.00 Uhr  
 Montag & Dienstag geschlossen

**Versand der neuen Jodtabletten**

Zwischen Mitte Oktober und Mitte November 2023 verteilt der Bund im Umkreis von 50 km um die Schweizer Kernkraftwerke Jodtabletten an die Bevölkerung. Die Einwohner:innen von Farnern und Rumisberg gehören zum Verteilgebiet des Kernkraftwerk Gösigen-Däniken und erhalten per Post eine Packung Jodtabletten – vorsorglich und gratis.

**Warum werden die Jodtabletten verteilt?**

Bei einem schweren Kernkraftwerkunfall kann unter anderem radioaktives Jod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Jodtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Jod in die Schilddrüse. Wichtig: Die Jodtabletten sind eine vorsorgliche Massnahme. Sie sind für den Notfall bestimmt und dürfen nur auf Anordnung der Behörden eingenommen werden! Im Ereignisfall wird die Bevölkerung entsprechend alarmiert und informiert.

**Wer erhält die Jodtabletten?**

Die Jodtabletten werden alle zehn Jahre an die Bevölkerung im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks verteilt. Es werden bewusst mehr Tabletten verteilt, als für eine Person nötig sind, damit im Notfall auch Angehörige oder Besuch versorgt werden können, die keine Jodtabletten erhalten haben oder dabei haben. In den Gebieten ausserhalb des 50-Kilometer-Bereichs

lagern die Kantone genügend Jodtabletten, um die Bevölkerung falls nötig rechtzeitig damit versorgen zu können.

**Was tun mit den alten Jodtabletten?**

Seit rund zehn Jahren werden die Jodtabletten in einer violetten Packung verteilt, zuvor wurden sie in einer roten Packung verteilt. Diese alten Jodtabletten können Sie einfach in einer Apotheke oder Drogerie abgeben.

**Was tun, wenn jemand keine Jodtabletten erhalten hat?**

Falls Sie Ende November 2023 keine Jodtabletten erhalten haben, kön-

nen Sie auf der Gemeindeverwaltung einen Bezugsschein abholen. Mit dem Bezugsschein können Sie Jodtabletten gratis in einer Apotheke oder Drogerie im Verteilgebiet beziehen.

Weitere Informationen unter:  
[www.jodtabletten.ch](http://www.jodtabletten.ch)

**Hotline 0848 44 22 00**

- Haben Sie Fragen zur Tablettenverteilung?
- Vom 2. Oktober bis zum 2. Dezember 2023 steht die «Jodtabletten-Hotline» zur Verfügung: Mo–Sa, 8.00–18.00 Uhr





# COLORAMA®

**Wir produzieren leistungsfähige Anstrichsysteme im Bereich:**

- Bautenschutzfarben
- Industrie- und Fahrzeuglacke
- Holzschutzfarben und -lacke
- Dekorations- und Spezialprodukte





CH-4537 Wiedlisbach Tel. 0844 327 236




## Schlosserei Andereggen

Qualität

... seit 1994

**Ihr Metallfachbetrieb für die Region**  
 Gute Ideen treffen erfahrene Hände

obere Dürmühlestrasse 10 CH-4704 Niederbipp  
 Tel: 032 633 18 24 info@schlosserei-andereggen.ch  
[www.schlosserei-andereggen.ch](http://www.schlosserei-andereggen.ch)



**Profitieren Sie von einer ★★★★★-Beratung**

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

bankoberaargau.ch

**Clientis**  
Bank Oberaargau



**BILL**  
Bedachungen GmbH  
4938 Rohrbach

T 062 965 32 76  
N 079 640 35 45  
F 062 965 17 85

**Bauspenglerei · Isolationen · Gerüstbau  
Fassaden · Dachfenster · Reparaturen**



**Hausarztpraxis Niederbipp**  
im Gesundheitszentrum Jura Süd

**Hausarztpraxis Niederbipp**  
In unseren modern eingerichteten Räumlichkeiten stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt. Falls notwendig und von Ihnen gewünscht ist durch den Kontakt mit dem Spital Region Oberaargau in Langenthal eine enge Zusammenarbeit mit Spezialistinnen und Spezialisten und eine stationäre Weiterbetreuung jederzeit gewährleistet.

**Unsere medizinischen Dienstleistungen**

- Hausärztliche Betreuung
- Individualisierte Reise- und Impfberatung
- Evidenzbasierte Screening-Untersuchungen für jede Altersgruppe
- Notfallbehandlungen inklusive Wundversorgungen
- Ultraschall / Sonographie
- EKG, Spirometrie, 24h-Blutdruck Untersuchung
- Breite Palette an Laboruntersuchungen vor Ort
- Medikamentenbezug inklusive Infusionstherapien

**Wir freuen uns darauf, auch neue Patientinnen und Patienten in der Hausarztpraxis in Niederbipp willkommen zu heissen und Ihnen eine erstklassige medizinische Betreuung zu bieten.**

**Anmeldung**  
Montag – Freitag,  
8.15 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 17.00 Uhr  
T 032 633 71 71

**hausarztpraxis  
niederbipp ●**

## Babygalerie



**Krattiger Lina, geb. 30. Januar 2023**  
Tochter von Martina und Sven Krattiger,  
Rumisberg



**Ryf Luisa, geb. 8. September 2022**  
Tochter von Sabine Sigrist und  
André Ryf, Rumisberg

## SENIORENNACHMITTAGE BERG

### Es war eine sehr schöne Zeit

Wir haben uns wie jedes Jahr im September zu einer Sitzung für die Organisation der Seniorennachmittage getroffen. Aus bekannten Gründen haben wir leider in den drei Berggemeinden kein Restaurant mit einfacher Erreichbarkeit mehr, um die Anlässe durchzuführen. Wir haben verschiedene andere Möglichkeiten diskutiert und geprüft.

Wir hätten noch die Möglichkeit, alle Anlässe in der Turnhalle in Rumisberg durchzuführen. Jedoch ist der Aufwand für die Bereitstellung der Tische, Stühle, Getränke, Verpflegung usw. für uns sehr gross, auch aufgrund der Tatsache, dass die Teilnehmerzahl leider immer kleiner wird.

Aus diesem Grund mussten wir uns schweren Herzens gegen eine Weiterführung der Seniorennachmittage entscheiden. Das tut uns sehr leid! Wir haben dies immer gern gemacht und haben an vielen Anlässen schöne und gemütliche Stunden mit Euch erleben dürfen.



Wir haben uns entschieden, das noch vorhandene Geld auf die Gemeinden zu verteilen, mit der Bitte, dieses weiterhin für die Seniorinnen und Senioren einzusetzen. Wir bedanken uns für das Verständnis und wer weiss, vielleicht gibt es zu einem späteren Zeitpunkt wieder neue Treffpunkte.

Mit herzlichen Grüßen und einem grossen Danke an alle Beteiligten  
Yvette Berger, Rosmarie Bruderemann,  
Ruth Gurtner, Elisabeth Leuenberger,  
Elisabeth Ryf, Nicole Ryf, Vreni Tschumi

## CHOPF VOM BÄRG

Diese Rubrik widmen wir Menschen und ihren Geschichten vom Berg. Diesen Sommer haben wir Sandra Weibel aus Rumisberg besucht

## «Zeitweise standen bei mir sechs verschiedene Sporttaschen parat»

Man staunt sehr, wenn Sandra Weibel sagt: «Mit Sport hatte ich eigentlich nicht viel am Hut.» Denn die berufliche Karriere der Rumisbergerin war eigentlich genau das: Eine sehr breit gefächerte Laufbahn im Sport.

Aufgewachsen ist Sandra Weibel (geborene Anderegg) in der Hasengasse in Rumisberg. Hierhin ist sie nach einem kurzen Abstecher ins Flachland auch wieder zurückgekehrt. «Ich habe meine Lehre im Coop in Niederbipp gemacht. Die Arbeit im Verkauf hat mir gut gefallen», erzählt Sandra Weibel. Trotzdem hat sie nach der Geburt ihrer Kinder Jasmin und Samuel nie mehr in ihrem Beruf gearbeitet. Der Sport – mit dem sie bis dahin nicht viel am Hut hatte – kam dazwischen.

Der Zufall, oder vielleicht könnte man auch sagen die Abstimmung zum Bau der Turnhalle in Rumisberg, haben Sandra Weibels berufliche Karriere im Sport lanciert. Ihr und ihrem Mann Marcel sei es damals wichtig gewesen, bei dieser Abstimmung dabei zu sein. «Meine Grossmutter hat angeboten, am Abstimmungsabend die Kinder zu hüten. Sie hat dies aber an die Bedingung geknüpft, dass ich mir dafür überlegen würde, künftig das Altersturnen zu leiten.» Die Vorstellung sei damals ziemlich abwegig gewesen, deshalb habe sie sich spontan auf diesen Deal eingelassen. «Ich dachte, ich kann ja mal meinen guten Willen zeigen, eine Turnstunde besuchen und dann ist das Thema wieder erledigt.» Weit gefehlt! Sandra Weibel hat eine Altersturnstunde

(damals noch im Gemeindelokal) besucht und Feuer gefangen. «Da habe ich neuen Frauen, die in strikten Dreiergruppen in ihren Jupes geturnt haben, angetroffen. Aber irgendwie hat mich diese Aufgabe gereizt.» Will heissen, sie hat danach Kurse bei Pro Senectute als Seniorensportleiterin besucht und sich bis zur Expertin Erwachsenensport ESA ausbilden lassen. Das Seniorenturnen in Rumisberg hat sich fortan 20 Jahre lang geleitet und später auch die Seniorensportgruppen in Attiswil, Wiedlisbach, Oberbipp und Niederbipp übernommen. Aufgrund der grossen Nachfrage hat sie am Berg auch eine zweite Gruppe «GymFit 60» gegründet. Und weil es damals im MUKI-Turnen in Wiedlisbach keinen Platz für die Berg-Kinder gab, hat Sandra Weibel auch gleich ein Mutter-Kind-Turnen am Berg lanciert und die J&S-Ausbildung dafür gemacht.

Parallel zu Ausbildung zur ESA-Expertin und ihrer 20%-Stelle in der Sportadministration von Pro Senectute hat Sandra Weibel eine Stelle als Bewegungstherapeutin in der Klinik Wysshölzli in Herzogenbuchsee angetreten. Dort gibt sie seither Sport- und Schwimmunterricht. Schwimmunterricht? «Ach, dazu kam ich auch eher per Zufall. Schwimmen war früher keine grosse Leidenschaft von mir», lacht Sandra und erklärt: «Ich wollte noch etwas im Bereich Nothilfe machen. In der Badi Wangen a.A. war ein Rettungsschwimmkurs ausgeschrieben, den habe ich besucht und irgendwie bin ich da halt auch hängen geblieben.»



### Am Berg gefällt mir...

schwierig, ich bin einfach hier zu Hause. Mir gefällt, dass man hier nicht alles hat – ich bin so aufgewachsen und bin mit sehr wenig zufrieden und versuche aus dem etwas zu machen, das ich habe.

### Am Berg fehlt mir...

mir fehlt nichts. Ich wüsste nicht, was ich sonst noch haben müsste. Ich habe hier den Kontakt zu den Leuten, kann aber auch gerne mal allein zu Hause sein.

### Mein Lieblingsplatz hier ist ...

unser Zuhause – das ist meine Ruheoase.

Seither ist Sandra Weibel im Sommer praktisch jeden Tag in der Badi in Wangen a.A. anzutreffen. Sie unterrichtet für die Schule Wangen a.A. Schwimmen und testet auch die Kinder vom Berg jeweils auf ihre Sicherheit im Wasser. Ausserdem gibt sie morgens um 6.00 Uhr einen Crawlkurs und leitet für die Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft SLRG eine Jugendgruppe.

«Zeitweise standen bei mir sechs verschiedene Sporttaschen parat», erinnert sie sich. Auf die Frage, ob sie denn noch loslassen und etwas kürzer treten kann, meint sie nach kurzen Nachdenken: «Ich musste es während Corona lernen. Anfangs war es hart, von hundert auf null runterzufahren. Ich konnte erst überhaupt nicht ruhig sein und habe in kürzester Zeit fünf Pullover gestrickt.» Trotzdem geniesst sie es heute, wieder mehr Zeit für andere Hobbies wie eben Stricken, Gartenarbeit oder Bierbrauen zu haben. Langeweile kennt Sandra Weibel also definitiv nicht.

So kann es gut sein, dass die aufgestellte Rumisbergerin wieder einmal «eher per Zufall» auf etwas stösst, dass sie interessiert, etwas, wo sie dann vielleicht auch wieder «hängen bleibt».

badiwangen.ch

Mirjam Keller

## SCHULE BERG

## Globi zu Besuch im Kindergarten

Im August hat das neue Schuljahr begonnen. Im Kindergarten waren wir sehr gespannt, wer alles kommen würde, wir warteten mit viel Freude auf die Kinder. Globi, unser Plüschtier, war seit dem ersten Kindergarten tag immer bei uns im Kreis. Er hat uns schon viel Neues beigebracht, zum Beispiel die Kindergartenregeln, Rituale, Spiele und Lieder. Ausserdem erzählt er jeden Tag eine Geschichte, die er selbst erlebt hat und bringt die Kinder mit seinen Dummheiten und Missgeschicken oft zum Lachen! Globi singt immer die falschen Lieder: Am Morgen das Adieu-Lied, in der Pause das Geburtstagslied und im Schlusskreis das Zünilied – so sorgt er immer wieder für lustige Momente!

Wie ihr auf den Fotos sehen könnt, hat uns der echte, grosse Globi im Kinder-



garten besucht! Er schaukelte sogar mit den Kindern zusammen auf unserer Schaukel und spazierte mit ihnen auf dem Spielplatz herum. Im Kindergarten hat er mit den Kindern gespielt und ihnen beim Malen und Basteln zugeschaut. Die Kinder hatten ihn sofort ins Herz geschlossen und er bekam viele Um-

armungen. Nur ungern liessen sie ihn wieder zurück auf die Globi-Alp ziehen. Hoffentlich kommt er uns noch einmal besuchen!

Katharina Freudiger  
Kindergarten Rumisberg

## Persönlich. Von hier. Für Sie.



Agentur Niederbipp  
Saskia Egler  
Brüggliackerweg 57  
4704 Niederbipp  
032 313 10 58

**emmental**  
versicherung



## Schule anno dazumal



Arthur mit der Schiefertafel.

Am Dienstag, 19. September 2023 hatte die 3./4. Klasse einen ganz besonderen Schultag unter dem Motto «Schule anno dazumal». Die Klasse hatte am Morgen Unterricht wie vor 60 Jahren. Dazu gehörte auch, dass sie sich zeitgemäss kleiden mussten. Am Nachmittag haben die Kinder in Gruppen ein Plakat gestaltet mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden von heute zur damaligen Schulzeit.

Dies sind die Rückmeldungen der Kinder und Fräulein Gaisser zum Schultag:

Am besten hat mir gefallen, dass wir auf der Schiefertafel geschrieben haben. Ich fand es auch toll, dass wir uns anders für die Schule gekleidet haben. Weniger gefallen hat mir, dass die Lehrerin viel strenger war und dass wir zur Begrüssung alle hinter unserem Pult stehen mussten. Wir mussten dann alle gleichzeitig folgendes sagen: «Guten Tag, Fräulein Gaisser.»

*Arthur*, 4. Klasse

Mir haben die Spiele in der kleinen Pause gefallen. Ich fand es nicht toll, dass ich mich für diesen Tag verkleiden musste. Die Kleider waren nicht so bequem.

*Ueli*, 3. Klasse

Mir hat gefallen, dass wir auf der Schiefertafel schreiben durften. Weniger toll fand ich, dass ich in der Kleidung im Schulzimmer so geschwitzt habe. Ausserdem dauerte es für mich zu lange, alle Kleidungsstücke für den Tag zu suchen.

*Pascal*, 4. Klasse



Julian und Ueli beim Mühle spielen.



Marissa und Zippora.

Wir haben einen neuen Spruch gelernt. Am Ende des Tages mussten wir ihn auswendig Fräulein Gaisser vortragen. Der Spruch ging so:

*Der Bratapfel  
Kinder, kommt und ratet, was im  
Ofen bratet!  
Hört nur, wie es knallt und gischt!  
Bald wird er aufgetischt,  
der Zipfel, der Zapfel,  
der Kipfel, der Kapfel,  
der gelbrote Apfel.*

*Noemie*, 3. Klasse

Wir durften in der kleinen Pause Spiele machen, welche wir sonst nicht im Schulzimmer haben, zum Beispiel das Spiel «Mühli». Das habe ich sehr gerne gespielt. Unsere Lehrerin war strenger als sonst. Es gab sogar ein Strichlisystem, wenn man sich nicht an eine Regel gehalten hat. Das hat mir nicht gefallen.

*Julian*, 4. Klasse

Ich fand die Kleider toll. Giorgio, Lias, Pascal und ich waren die Hütchen-Crew, weil wir alle ein Perret hatten. Wir haben den ganzen Morgen an unserem Pult gearbeitet und sind nie in den Kreis gegangen. Wir mussten oft nach vorne an die Wandtafel schauen. Das hat Arthur und mich müde gemacht.

*Noel*, 3. Klasse

Ich durfte von Nora eine schön e Tracht für diesen Tag ausleihen. Am besten hat mir das Händewaschen gefallen, weil es so lustig war. Ich fand es nicht so toll, dass mich Fräulein Gaisser an einen anderen Platz geschickt hat.

*Nina*, 3. Klasse



Die Hütchencrew.

Es war lustig, wie sich alle angezogen haben. Wir durften nicht Frau Gaisser zu unserer Lehrerin sagen, sondern Fräulein Gaisser. Sie hat uns erklärt, dass man einer unverheirateten Lehrerin zu dieser Zeit Fräulein sagen musste. Es war nicht lustig, dass wir vor dem Unterricht die Hände waschen mussten.

*Giorgio*, 3. Klasse

Mir hat die kleine Pause und das alte Puzzle gefallen. Ich habe gelernt, dass die Kinder früher alle ähnlich gekleidet waren. Manchmal hatte ich zu heiss in diesen Kleidern. Ich bin froh, dass ich diese Kleider nicht jeden Tag für die Schule anziehen muss.

*Lias*, 3. Klasse

Ich fand es ein toller Tag. Besonders gut hat mir gefallen, wie wir uns kleiden mussten. Das Reimgedicht vom Bratapfel fand ich auch gut. Das Händewaschen vor dem Unterricht hat mir nicht gefallen.

*Marissa*, 4. Klasse

Es war toll, dass wir uns verkleiden mussten. Manchmal war es auch sehr lustig, zum Beispiel dass wir Fräulein Gaisser sagen mussten. Weniger gefallen hat mir, dass wir immer sehr lange am Pult sitzen und an die Wandtafel nach vorne schauen mussten.

*Giulia*, 3. Klasse

Es hat mir gefallen, dass ich eine Tracht anziehen durfte. Ich würde gerne öfters mit der Tracht zur Schule gehen. Weniger toll fand ich, dass wir fast die ganze Zeit am Pult sitzen mussten. Es war sehr anstrengend immer nach vorne an die Tafel zu schauen.

*Zippora*, 4. Klasse

Ich habe in der kleinen Pause mit Giulia, Nina und Noemie Gummitwist gemacht. Das hat total Spass gemacht. Meine Mutter hat mir für diesen Tag extra eine weisse Scheube genäht. Mir hat nicht gefallen, dass Fräulein Gaisser uns nicht in die Ecke gestellt hat, als wir die Regeln nicht befolgt haben. Das hätte ich lustig gefunden. Wir haben nämlich vor diesem Schultag gelernt, dass Kinder früher manchmal in den Ecken sitzen mussten.

*Sara*, 3. Klasse

Ich fand es toll, wie gut die Kinder bei diesem Experiment mitgemacht haben. Besonders erwähnenswert ist ausserdem, wie viel Mühe sich alle mit ihrer Kleidung gegeben haben. Die Mädchen hatten alle schöne Zopffrisuren und die Knaben haben teilweise genauso ausgesehen, wie die Knaben auf dem Klassenfoto meines Vaters aus dem Jahre 1961.

Der Tag war für mich als Lehrperson aber auch eine Herausforderung. Ich wollte den Unterricht möglichst authentisch gestalten. Besonders anspruchsvoll war für mich der Frontalunterricht und das viele Arbeiten an der Wandtafel, weil dies überhaupt nicht meiner Vorstellung von Unterricht entspricht. Ich habe auch beobachtet, dass die Kinder schneller ermüden.

Am Ende des Tages bin ich froh darüber, im Jahr 2023 Lehrerin zu sein. Ich bin mir nicht sicher, ob ich vor 60 Jahren auch diesen Beruf gewählt hätte.

Dieser spezielle Schultag wird mir immer in positiver Erinnerung bleiben.

*Fräulein Gaisser*  
Klassenlehrperson 3./4. Klasse



Nina, Sara, Giulia und Noemi mit dem Gummi-Twist.

# HAST DU SORGEN ODER PROBLEME?

Manchmal ist es einfacher, Gleichaltrige um Rat zu fragen, als mit Erwachsenen zu sprechen. Denn oft kennen sie dein Problem aus eigener Erfahrung.

Im Peer-Chat von 147 kannst du daher mit gleichaltrigen Beraterinnen und Beratern schreiben. Du kannst wählen, wer von ihnen am besten zu dir passt. Mit einem Klick bist du mit ihr oder ihm im Chat verbunden. Es ist keine Anmeldung nötig.



Sofie, 21



Simon, 20



Olivia, 19



Lou, 20



Günther, 21

Der Chat mit Gleichaltrigen ist Montag und Dienstag von 19.00–22.00 Uhr online. Die Beratung kostet nichts und ist vertraulich.

Online auf [147.ch](https://147.ch)

> Chatten mit Gleichaltrigen



WERB-4063, 07.2023

OZW

## Projektwoche Natur und Umwelt

Vom 18. September bis am 22. September 2023 führten wir, die beiden neunten Klassen des OZ Wiedlisbach eine Projektwoche, betreff Natur und Umwelt, durch. In dieser Woche haben wir die verschiedenen Arten der Energiegewinnung, Kehrichtverbrennung und die Kompostieranlage kennengelernt. Wir haben uns auf ein Abenteuer begeben:

Am Montag hatten wir zuerst PUSCH-Unterricht über den Abfall und den Konsum, um die Woche mit einem Vorwissen zu starten. Am Dienstagmorgen führen wir mit dem Car nach Gösigen ins AKW und hatten dort eine interessante Führung durch die imposante Anlage. Am Nachmittag ging es weiter in die Kompostieranlage in Wiedlisbach. Der Arbeitsablauf der Kompostieranlage dieses Familienbetriebs, ist mit einem grossen Wissen verbunden. Es war beeindruckend zu erleben, wie unser Abfall am Ende dieser Arbeitsprozesse, wiederverwendet wird. Am Mittwoch führen wir mit dem Zug nach Zuchwil in die KEBAG. Dort durften wir bei vielen eindrücklichen Vorgängen dabei sein. Sie demonstrierten, wie ein Greifarm den Kehricht packte und diesen dann in eine sogenannte Schere warf. Dort wurde dieser Kehricht zerkleinert und landete in der Verbrennungsanlage. Am Donnerstag ging es zu den Windkraftwerken und Solaranlagen von Mont Soleil. Dort hatten wir zuerst eine aufschlussreiche und informative Führung. Nachdem begaben wir uns auf den Erlebnisweg Energie von Mont Soleil nach Mont Crosin. Die frische Luft belebte unsere Sinne. Am Freitag kreierten und gestalteten wir voller Tatendrang Plakate über unsere lehrreiche Energiewoche. Voller Power beendeten wir diese Woche mit der Präsentation unserer prächtigen Plakate und starteten voller Freude in die Herbstferien.

Jamila Burgherr  
Redakteurin der 9. Klassen OZ Wiedlisbach,  
22. September 2023



## Sommerparty mit neuem Besucherrekord

Wie in den vorangehenden Jahren, veranstaltete die Jungmannschaft Rumisberg auch 2023 eine Sommerparty. In diesem Jahr konnte sich der Verein über einen neuen Rekord bei den Besucherzahlen freuen. Die Stimmung über die beiden Festtage war wie gewohnt gemütlich und ausgelassen. Die Jungmannschaft dankt allen Sponsoren und Festbesuchern, welche die Durchführung der Sommerparty Jahr für Jahr ermöglichen.

Nach den beiden Festtagen am 30. und 31. Juli war in diesem Jahr die Jungmannschaft an der Reihe, die 1. Augustfeier auszurichten. Aufgrund der unsicheren Wetterlage nutzte der Verein für den Anlass direkt die bereits vorhandene Infrastruktur auf dem Festgelände vor der Turnhalle. Das Festzelt ermöglichte eine von Wind und Wetter geschützte Durchführung der traditionellen 1. Augustrede sowie des darauffolgenden Festes.

### Ausblick Silvesterparty

Auch im Jahr 2023 wird die Jungmannschaft den Silvesterumzug mit anschliessender Silvesterparty durchführen. Die Details zum Umzug sowie zur Silvesterparty werden wie gewohnt einige Wochen vor dem Anlass kommuniziert.

Robin Tschumi  
Sekretär



## Die etwas anderen Chlötzli

Viele von Euch kennen das Spiel online aber das altchinesische, taktische Spiel geht etwas anders, die Spielsteine sind jedoch die gleichen.

Vor 26 Jahren wurde der Mah-Jong Club Rumisberg von Georg Zeller (selig) gegründet. Seither spielen wir regelmässig dreimal im Monat.

Wer Lust hat, uns mal über die Schulter zu schauen und auch gleich mal eine Runde mitzuspielen ist jederzeit bei uns willkommen. Es ist nicht schwer und macht richtig Spass.

**Haben wir Euer Interesse geweckt?**  
Weitere Auskunft per Telefon oder WhatsApp, 079 461 81 14.

Carla Nessi  
Präsidentin



## Kleider tauschen, Sterne dekorieren und allerhand unterWEGs planen

### Kleider tauschen, flicken und dazu ein Cüpli trinken

Laut WWF Schweiz haben wir alle rund 118 Kleidungsstücke im Schrank und kaufen jedes Jahr 60 neue Teile. Leider werden 40 Prozent davon entweder gar nicht oder höchstens vier Mal getragen.

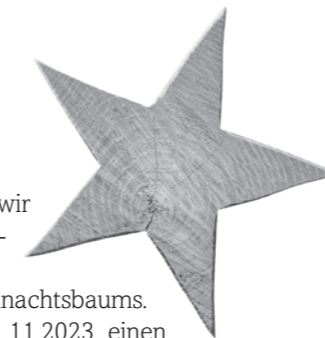
Weniger Kleider neu zu kaufen und mehr zu flicken ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern hilft auch, Geld und Zeit zu sparen.

Darum haben wir am 20. Oktober gemeinsam mit der Patchwork-Gruppe Berg einen Kleidertausch-Abend mit Flickwerkstatt organisiert. Dabei konnten Frauen gut erhaltene, aber nicht mehr getragene Lieblingsstücke (auch Schuhe, Handtaschen und Schmuck) gegen neue Teile eintauschen. Wer etwas zu flicken, kürzen oder anzupassen hatte, wurde von den Patchwork-Frauen mit Rat und Tat unterstützt. Bei einem Cüpli oder Kafi konnte gemütlich geplaudert werden.



### Sterne für den Dorf-Weihnachtsbaum

Am 1. Dezember starten wir die diesjährigen Adventsfenster Rumisberg mit dem Schmücken des Dorf-Weihnachtsbaums. Wer will, kann ab dem 11.11.2023 einen Holzstern, offeriert vom mir zäme, holen und nach Lust und Laune bemalen und dekorieren.



#### So funktioniert es:

- Ab dem 11. November stehen bei Familie Müller (Hasengasse 1) und Familie Keller (Weissacherweg 7) zwei Kisten mit Holzsternen parat. Wer gerne einen Holzstern bemalt und dekoriert, darf sich dort bedienen.
- Bei einer Tasse Tee oder Glühwein schmücken wir damit am Freitag, 1. Dezember, ab 19.00 Uhr, gemeinsam den Dorf-Weihnachtsbaum.
- Nach Weihnachten kann der eigene Stern nach Hause geholt werden. Die Sterne müssen bis spätestens 31.12. abgeholt werden.

Informationen zu allen Adventsfenstern in Rumisberg auf Seite 14 in diesem Heft.

## ALLERHAND WEGs



### allerhand unterWEGs 2024

Die nächste Ausgabe von allerhand unterWEGs findet am 24. und 25. August 2024 in Rumisberg statt. Geplant ist wiederum ein Markt, ein Handwerkdörfli, ein Kinder-Flohmi, ein Seifenkisten-Rennen, Konzerte, gemütliches Beisammensein in einem Beizli und viele weitere Attraktionen für Gross und Klein. Wir freuen uns sehr, wenn wiederum viele Vereine und Leute vom Berg und der Umgebung mitmachen!

#### Bist du auch dabei?

Auf [www.mirzaeme.ch](http://www.mirzaeme.ch) sind die Anmeldeformulare für den Markt, das Handwerkdörfli und für den Kinder-Flohmi aufgeschaltet.

Natürlich freuen wir uns auch über Unterhaltungsbeiträge (Musik, Theater, Konzert, Workshop usw.). Meldet euch in dem Fall direkt bei Rebecca Heiniger ([rebecca.kopp@bluemail.ch](mailto:rebecca.kopp@bluemail.ch) oder 032 530 20 65). Wer gerne eine Beizli oder Stübli betreiben möchte, meldet sich bei Sarah Müller ([sarah\\_rumisberg@outlook.com](mailto:sarah_rumisberg@outlook.com) oder 076 424 11 62).



## StimmAkrobaten & Singtastic: im Einklang!

Die beiden Chöre aus dem Singverein inTakt aus Rumisberg meisterten im Sommer das grosse Jahresendkonzert und starteten nun neu mit vielen Plänen.

### Sommerkonzert 2023: ein Genuss!

Das Konzert mit dem Titel «Die verhexte Schulklasse» thematisierte Anderssein und Freundschaft. Über Wochen wurden Lieder und Texte geübt, Kulissen wurden gestaltet und Kostüme gefertigt. Besonders beim Chorwochenende auf der Buechmatt packten alle mit an und es wurde eifrig gewerkelt und geprobt. Beim Sommerkonzert gelang mit kurzweiligen Theaterszenen und vielen Liedern eine beeindruckende Umsetzung. Text- und tonsicher bewältigten die Kinder und Jugendlichen ihren Auftritt. Die über 100 Zuschauer kamen in den Genuss von mehrstimmigen Gesangseinlagen und Solos. Nach viel Applaus und der ein oder anderen Zugabe klang der Nachmittag beim anschliessenden Aperó aus.

### Jugendchor Singtastic: neu gestartet

Mit 15 Mitgliedern starteten die «Singtastic» rund um Chorleiterin Delphine Gallay. Die ersten Wochen standen ganz im Zusammenführen der Gruppe, so zum Beispiel mit einem Kennenlern-Tag in den Ferien. Mit Schauspielunterricht und Bewegungscoaching werden die Nachwuchssängerinnen und -sänger fit gemacht. Neben einigen Auftritten zusammen mit den StimmAkrobaten werden die Singtastic im Mai dann Festivalluft schnuppern. Das Schweizer Kinder- und Jugendchorfestival findet alle drei Jahre statt. 2024 in Neuenburg werden die Singtastic mit dabei sein und die Möglichkeit auf spannende Workshops haben, wie zum Beispiel ein Flash Mob zu «Carmina Burana» oder eine singende Bootstour.

### Kinderchor «Stimmakrobaten»: etabliert in der Region

Mit 15 Kindern hat der Chor eine stattliche Grösse erreicht und zieht Kinder auch ausserhalb des Bärgrs an. Auch die jüngeren Nachwuchssängerinnen und -sänger können sich im Theaterspielen weiterbilden. Vor allem steht bei den StimmAkrobaten die Entdeckung der eigenen Stimme auf dem Programm und das Singen in der Gruppe. Am Kennenlern-Nachmittag in den Herbstferien wurde dafür eine gute Grundlage geschaffen.

Der Singverein inTakt wurde 2018 in Rumisberg gegründet. Er besteht aus dem Kinderchor «Die Stimmakrobaten» für Kinder ab 5 Jahren und dem Jugendchor «Singtastic» für Jugendliche von 10 bis 16 Jahren. Probe einmal pro Woche. Weitere Informationen auf [www.singverein-intakt.ch](http://www.singverein-intakt.ch)

Claudia Saladin

### Hier singen StimmAkrobaten und Singtastic demnächst:

#### Samstag, 2. Dezember 2023: Stand auf dem Weihnachtsmarkt Wiedlisbach mit kleinen Konzerten

Hotdog, Punsch und Glühwein und natürlich die Tombola mit vielen Preisen erwartet euch am Stand des Singvereins inTakt. Um 14.30 Uhr singt der Jugendchor Singtastic alleine, um 16.30 Uhr wird der Kinderchor StimmAkrobaten dazu stossen. Die Konzerte finden auf der Bühne des Weihnachtsmarkts statt. Wir freuen uns auf viele Besucher und Zuhörer!

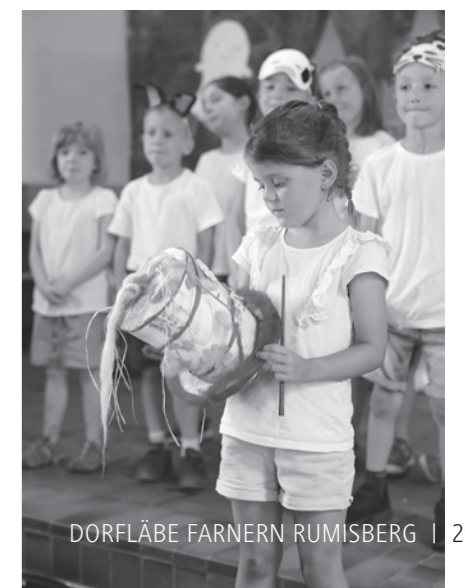
#### Sonntag, 17. Dezember 2023, 16.30 Uhr: Konzert «Weihnachtszauber» mit kleinem Theater, Kirche Oberbipp

Die beiden Chöre stimmen gesanglich auf Weihnachten ein, freut euch auf ein gesangliches Krippenspiel der besonderen Art.

#### Donnerstag, 21. Dezember 2023, 17.30 Uhr: Adventsfenster Rumisberg, altes Schulhaus

Nach ein paar Liedern der Singtastic und der StimmAkrobaten singen wir gemeinsam bekannte Weihnachtslieder. Instrumente aller Art sind willkommen, Partituren vorhanden, bei Bedarf bitte Notenständer mitnehmen. Danach freuen wir uns auf einen Glühwein oder Punsch mit euch!

#### 23. Juni 2024: Sommerkonzert, kath. Kirche Wangen a.A.



# Coiffeur E. Ryf



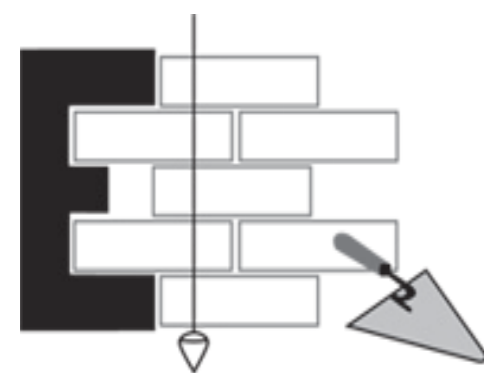
**Tel.: 079 762 66 47**

Städtli 6 (Rest. Schlüssel)  
4537 Wiedlisbach

### Herren und Kinder:

Ohne Anmeldung  
„Chum cho luege“

**Damen:** Mit Anmeldung  
(Waschen Legen, Dauerwellen etc)



**Egger Bau GmbH**  
Hoch - und Tiefbau  
Scharnagelstrasse 8  
4704 Niederbipp

**Tel. 032 636 16 27**  
[www.eggerbau.ch](http://www.eggerbau.ch)

**Die Baudienstleistung vom regionalen Fachmann**

## MUSIKGESELLSCHAFT RUMISBERG

### Erfolgreiche Saison 2023

Dieser Sommer stand für uns ganz im Zeichen von zwei Blasmusikwettbewerben. Der Erste davon fand am Oberaargauischen Musiktag in Gondiswil statt. Als letzte Band am Wettbewerbsabend trugen wir die Komposition «Cry of the Mountain» von Howard Lorrinmann vor. Schon der Schlussapplaus im Saal entschädigte uns für einen Teil des Aufwandes, den wir für das Einstudieren des anspruchsvollen Stückes verwendet haben. Dass wir den Wettbewerb gewinnen konnten und dies sogar mit einem Abstand von 5 Punkten auf den nächsten Verein, war eine riesen Freude.

Bei der Parademusik erreichten wir den 7. Schlussrang. Ein grosses Kompliment gilt den Organisatoren des diesjährigen Musiktages. Trotz einer beschränkten Infrastruktur in einem 740-Seelen-Dorf wie Gondiswil, war ein wunderschönes und stimmungsvolles Fest möglich.

Am zweiten Anlass dieses Sommers nahmen wir auf Einladung der Brass Band l'Avenir de Lignières teil, welche zu ihrem 150-jährigen Bestehen einen Brass Band-Wettbewerb organisierte. Hier standen wir in der Kategorie B in Konkurrenz zu 4 weiteren Bands. Jede hatte ein Programm von 15 Minuten mit einem Marsch, langsamer Musik und einem Unterhaltungsstück zu spielen. Mit dem «CMS-Marsch» von Corsin Tuor, dem Choral «David Of The White Rock» und dem Popsong «Rood» von Marco Borsato stellten wir uns der Jury und konnten diese von unserem Können überzeugen. Mit einer riesengrossen Freude über den 1. Rang



kehrten wir in den späten Nachtstunden vom Neuenburger Jura zurück.

Die beiden Resultate sowie der spannende, effiziente und lehrreiche Probebetrieb bewog die Mitglieder auch die weiteren musikalischen Ziele mit Fabian Brudermann als Dirigent weiterzuverfolgen. So dirigierte er auch das diesjährige Jahreskonzert im Oktober. Der nächste Anlass wird das Kirchenkonzert in Oberbipp vom Samstag, 16. Dezember sein. Ab 19.30 Uhr bieten wir, die Musikgesellschaft Farnern und der Jodlerclub Randflueh aus Wiedlisbach, die passende Musik zur Vorweihnachtszeit.

#### Ausblick aufs 2024

Nebst unseren traditionellen Anlässen werden wir auch im nächsten Jahr wieder einen Wettbewerb besuchen. Dies mit dem Besuch des Bernischen Kantonal-Musikfestes, das in Herzogenbuch-

see stattfinden wird. Am Wochenende vom 15. und 16. Juni nehmen wir in der 3. Stärkeklasse Brass Band am Konzertwettbewerb und an der Parademusik teil. Da der Grossanlass in nächster Nähe von Rumisberg stattfindet, bietet sich eine tolle Gelegenheit für alle Musikfreunde mit unserer Band Wettbewerbsluft zu schnuppern und uns im Publikum zu unterstützen. Gerne werden wir die genauen Termine auf unseren Kanälen kommunizieren.

Zu guter Letzt bedanken wir uns bei der Dorfbevölkerung für die Unterstützung im 2023 und wünschen alles Gute für das neue Jahr. Wir freuen uns weiterhin über das Interesse an unserem Verein, der schönen Musik und über viele schönen Begegnungen.

Gerhard Ryf







## MUSIKGESELLSCHAFT FARNERN

## Chum doch ou ... cho lose, luege oder mitspiele!

Seit dem letzten Bericht hatten wir im April einen Auftritt an der BEA in Bern. Das Wetter war sehr wechselhaft und wir mussten unsere Spielorte je nach Wetter ausrichten. Es hat uns sehr gefreut, dass wir unter den Zuhörern auch viele Gesichter vom «Bärg» ausmachen konnten. Im Mai hielten wir das Muttertagsständchen im Dorf ab und organisierten zusammen mit der Schützengesellschaft die Auffahrtschilbi und das Frühlingskonzert. Den Musiktag verbrachten wir bei heissem Wetter in Gondiswil. Am 1. Juli spielten wir im Städtli Wiedlisbach. Der Anlass war organisiert von der Musikschule Bipperrant.

Nebst anderen internen Anlässen haben wir eine «Musikreise» am Bärg durchgeführt. Es war ein gelungener Anlass, bei dem die ganze Familie mitmachen konnte. Unsere Route: Farnern – Bättlerchuchi – Hintere Schmiedenmatt – Vordere Schmiedenmatt – Hinteregg – Stierenberg – Farnern. Bei den heissen Sommertagen wusste man die schattigen Plätze im Wald oder unter Sonnenschirmen sehr zu schätzen.

### Jetzt freuen wir uns auf die nächsten Anlässe, zu der ihr alle herzlich eingeladen seid:

- 28./29. Oktober Lottomatch in der Turnhalle Rumisberg
- 26. November Ewigkeitssonntag in der Kirche Attiswil
- 16. Dezember Adventskonzert zusammen mit der MG Rumisberg und Jodlerclub Randfluh, Wiedlisbach
- 17./18. Februar 2024 Fasnachtsständeli und Schirmbar im Dorf
- 23./24. März 2024 Jahreskonzert in der Turnhalle Rumisberg
- 9./10. Mai 2024 Auffahrt und Frühlingskonzert im Dorf

Hast du Interesse in unserem Verein mitzuwirken? Dann melde dich doch bei einem unserer Mitglieder. Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.

Über neue Termine könnt ihr euch gerne auf unserer Website [www.mgfarnern.ch](http://www.mgfarnern.ch) oder über Facebook orientieren.

Sandra Allemann



### «Die musikalischen Klänge am Berg sollen möglichst lange erhalten bleiben»

Marcel Christen ist seit neun Jahren Dirigent der Musikgesellschaft Farnern. Er dirigiert den Verein bereits in der dritten Generation, denn schon sein Grossvater Walter Christen und sein Vater André Christen waren Dirigent der MG Farnern. In diesem Jahr durfte er die Ehrenmitgliedschaft für 25 Jahre Vereinstätigkeit entgegennehmen. Zu diesem Jubiläum, das im Juni gefeiert wurde, stellen wir Marcel einige Fragen.



**Vor 33 Jahren hast du das Hobby Musik entdeckt. Weshalb?**  
Vor allem durch die Familie, da dies immer ein sehr grosses Thema war.

**Was hat dich dazu bewogen 33 Jahre dabei zu bleiben?**  
Die Faszination Brass Band. Der Klangkörper Brass Band gefällt mir sehr gut. Auch gibt es immer wieder neue Literatur. Natürlich gehört auch die Kameradschaft dazu.

**Gab es Momente in denen du daran dachtest aufzuhören?**  
Nein. Höchstens mal eine Richtungsänderung und mit weniger Aufwand.

**Was sind deine schönsten Erinnerungen dieser 33 Jahre?**  
(Lacht) ... wie sagen die Sportler jeweils: Es gibt so viele schöne Momente, da wird es schwierig etwas herauszupicken.

**Wie erlebst du das Vereinsleben heute im Gegensatz zu deinen Anfängen?**  
Früher hatte das Vereinsleben einen höheren Stellenwert als heute. Es wurde bewusster ausgeführt und war ein wichtiger Bestandteil.

**Was bedeutet dir die Musikgesellschaft Farnern?**  
Natürlich sehr viel. Es ist mein Herzensverein. Ich konnte in diesem Verein sehr viel lernen und Erfahrungen sammeln. Dies mit allen Hochs und Tiefs die sich im Laufe der Zeit ergeben. Sei es Musikalisch oder Kameradschaftlich.

**Was bedeutet dir die Ehrenmitgliedschaft?**  
Es ist sicher schön, durfte ich dies erreichen. Jedoch war es nicht der Grund, weshalb ich so lange dabei geblieben bin.

**Wie siehst du deine Zukunft in der Musikgesellschaft Farnern?**  
Ich hoffe, dass ich möglichst lange helfen kann damit dieser Verein weiterleben kann. In welcher Form spielt eigentlich keine Rolle. Das Wichtigste ist für mich, dass die musikalischen Klänge am Berg möglichst lange erhalten bleiben.

**Zukunftsängste?**  
Die gibt es. Manchmal mache ich mir schon Gedanken: Wo steht der Verein in fünf oder zehn Jahren? Haben wir genug Nachwuchs? Können wir die Mitglieder weiter motivieren um dabei zu bleiben?

**Was möchtest du einmal erleben oder erreichen mit der Musikgesellschaft Farnern?**  
Ich glaube nicht, dass ich ein einzelnes, spezielles Erlebnis oder ein Ziel erreichen möchte. Ich möchte dem Publikum immer wieder Freude mit unserer Musik bereiten können. Natürlich freue ich mich auf das kantonale Musikfest in Herzogenbuchsee nächstes Jahr.

*Wir gratulieren Marcel Christen ganz herzlich zu diesem Jubiläum. Nächstes Jahr wird er übrigens am Kantonalen Musikfest in Herzogenbuchsee zum Veteranen ernannt.*

## Spycher-Träff



## Wir sagen Danke!

Danke an all unsere lieben, treuen Gäste, die uns das ganze Jahr durch immer wieder Mal besuchten und mit uns zusammen gemütliche Stunden im Spycher verbracht haben.

Es wurde viel gelacht, gesungen und diskutiert. Wir blicken auf ein geselliges und fröhliches Jahr zurück und freuen uns schon jetzt auf die kommenden Stunden mit euch im nächsten Jahr.

An dieser Stelle wünschen wir allen eine schöne Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Herzlich,  
Euer Spycher-Team

### Spycher-Träff Öffnungszeiten 2024

- 12. + 26. Januar
- 09. + 23. Februar
- 08. + 22. März
- 05. + 19. April
- 03. + 17. + 31. Mai
- 14. + 28. Juni
- 12. + 26. Juli
- 09. + 23. August
- 06. + 20. September
- 04. + 18. Oktober
- 01. + 15. + 29. November
- 13. Dezember

Jeweils von 14.00 bis 22.00 Uhr.

## Neubesetzung des Vorstands und bewegtes Angebot

Das Vereinsjahr startete mit einer Neubesetzung des Vorstandes. Nach dem Rücktritt von Barbara Berger und Markus Stucki, konnten mit Sandra Hitz und Samuel Zürcher zwei motivierte Mitglieder in den Vorstand gewählt werden. Bettina Anderegg übernahm das Präsidium, Philipp Wagner das Sekretariat und Samuel Zürcher führt die Kasse.

Als erste Amtshandlung führte Samuel die Vereinssoftware Clubdesk und darauf bauend die neu überarbeitete Homepage ein. Das neue Layout der Homepage sowie die Verknüpfungen auf Clubdesk vereinfachen die administrativen Arbeiten des Vereins. Schau doch mal rein: [www.scrufa.ch](http://www.scrufa.ch) Sportlich ging es an Auffahrt mit dem «schnäscht Bärger» los. 57 Kinder rannten dabei um die schnellsten Zeiten. Nebst den Medaillen für die Schnellsten pro Kategorie, durften alle Kinder ein trendiges Stirnband mit nach Hause nehmen.

Nach den Sommerferien starteten wir wieder mit dem Turnbetrieb Mini, Jugi und JO. Bereits Ende August gings auch wieder mit Pilates los. Ab den Herbstferien bietet der Sportclub neu statt Aerobic Bodyforming an. Auch die Herren haben nach den Herbstfe-



rien ihre Polysport-Trainingseinheiten gestartet. Alle Angebote sind auf unserer Website zu finden. Anmeldungen können direkt über diese abgewickelt werden und für ein Probetraining sind jederzeit alle herzlich eingeladen.

Der Sportclub unterstütze die einheimische Kugelstösserin Chantal Fahrni aus Rumisberg mit einem finanziellen Beitrag. Als Gegenleistung kamen unsere JO-Turnerinnen und Turner in Genuss eines Kugelstosstrainings, geleitet von Chantal Fahrni. Das abwechslungsreiche Training begeisterte sowohl den Leiter wie auch die Kinder. Mit einem kleinen Wettkampf zum Schluss wurden die weitesten «Sportclubstösser:innen» ermittelt.

Ab Oktober 2023 organisieren wir erneut monatlich das beliebte «Spass in der Halle». Am Samstag, 18. November 2023 gehen wir wieder nach Biel ins Lasercity. Um 14.30 Uhr ist für alle ab 8 Jahren Action und Spannung angesagt. Wir freuen uns auf viele Sportclubmitglieder, welche sich in einer anderen Umgebung mit Schnelligkeit, Taktik und viel Spass, messen können. Anmeldung via Website.

Am 4. Dezember 2023 lädt der Sportclub zum Weihnachtsfenster vor der Turnhalle ein. An diesem Abend sind für alle Interessierten die Türen für die Jugi, das Bodyforming und das Polysport offen.

Sobald sich das Jahr langsam dem Ende zuneigt, wird wieder für die Fasnachtszeitung gedichtet. Hast du etwas gesehen, mitbekommen, selbst erlebt oder ist deinem Nachbar ein Missgeschick widerfahren? Wir würden es gerne erfahren. Schicke uns die Geschichte an [info.scrufa@gmail.com](mailto:info.scrufa@gmail.com).

Philipp Wagner, Sekretär Sportclub

## Impressionen vom Schnäscht Bärger 2023



### Spass in der Turnhalle

Die Kinder können sich an folgenden Tagen in der vorbereiteten Turnhalle austoben:

11. November 2023  
02. Dezember 2023  
20. Januar 2024  
03. Februar 2024  
02. März 2024

Jeweils von 9.00–11.00 Uhr.

Die Kinder müssen durch eine erwachsene Person selbst betreut werden. Kosten CHF 5.–/Kind.





**“Dasein in der Natur“**

Die Natur bietet für Kinder ein faszinierendes Spielfeld. Mit ihrer Vielfalt ermöglicht die Natur den Kindern, ihre lebende Kreativität zu entfalten.

Zusammen erleben wir den Wechsel der Jahreszeiten, pflegen einen achtsamen, liebevollen Umgang und entdecken die Natur spielerisch.

Die Naturspielgruppe Bärghäsli bietet für alle Waldfeen und Waldkobolde ab 3 Jahren bis zum Kindergarteneintritt freie Plätze.

Ich, Sonja Kühni, freue mich sehr über Ihre Kontaktaufnahme.

☎ 079 674 75 45  
✉ info@baerghaesli.ch  
🌐 www.baerghaesli.ch



**Landi**  
BIPP GÄU THAL AG

**Laden Oensingen**  
Äussere Klus 39  
4702 Oensingen  
Tel. 058 434 25 30

**Laden Wangen b. Olten**  
Dorfstrasse 5  
4612 Wangen b. Olten  
Tel. 058 434 25 60

**Agrarcenter**  
Oltenstrasse 25  
4538 Oberbipp  
Tel. 058 434 25 00

**AGROLA**  
Brenn- und Treibstoffe  
Tel. 058 434 25 25

**Angenehm anders!**

- AGROLA TopShop
- AGROLA Treibstoff und Heizöl
- Kleintierfutter
- Alles für den Hobbygärtner
- Getränke
- Haus- und Gartenartikel
- Autowaschanlage
- Alles für die Landwirtschaft

info@landibgt.ch  
www.landibgt.ch

**Bracher & Partner**



Nachfolge von Konrad Reber  
an der Wydenstrasse 11

**Für alles, was Recht ist.**

Egal, ob Sie eine anwaltliche, notarielle, beraterische oder administrative Dienstleistung brauchen, wir machen es Ihnen in jedem Fall Recht:

- Isabelle Simon, Notarin
- Raphael Ciapparelli, Rechtsanwalt
- Pascale Jäggi, Rechtsanwältin

**bracherpartner.ch**  
Bern · Biel/Bienne · Langenthal · Niederbipp



LANDFRAUENVEREIN  
WIEDLISBACH & BERG

## Mit den Landfrauen unterwegs



Backwaren vom Basis-Brotbackkurs mit UrDinkel und Osterdekoration.

Anfangs Jahr 2023 starteten wir mit einem BasisBrotbackkurs mit UrDinkel ins neue Vereinsjahr. Einen ganzen Nachmittag liefen die Backöfen auf Hochtouren. Wir erfuhren viele Tricks, Tipps und Infos zur Brotteig Herstellung mit verschiedenen UrDinkelmehlen. Natürlich durften wir auch die selbst hergestellten Backwaren mit nach Hause nehmen.

An einem Abend lauschten wir dem Vortrag REDOG (Rettungshunde im Dienst). Im Anschluss an den Vortrag konnten wir unsere Fragen stellen. Es war ein sehr beeindruckender Abend mit spannenden und lehrreichen Informationen. Es ist wichtig, dass es solche Institutionen gibt. Sie können Leben retten.

Im April führen wir mit unseren Privatautos nach Huttwil. Wir durften bei Minder Mode eine Modeschau genießen. Im Anschluss daran kam natürlich das Einkaufen auch nicht zu kurz.

Wiederum führten wir verschiedene kreative Kurse durch. Zur Osterzeit gestalteten wir eine Osterdekoration. Bald darauf ratterten an einem Nachmittag die Nähmaschinen. Wir nähten gemeinsam ein Stoff Chörbli. Im Mai bauten wir ein Insektenhotel. Wie wir erfahren

haben, sind die ersten Bewohner (Insekten) schon eingezogen. Das hat uns sehr gefreut.

Auf unserem Maibummel erkundeten wir das Attisholz Areal. Es war ein sehr interessanter Abend mit vielen neuen Eindrücke.

Auch sportlich waren wir unterwegs. Wir gingen nach Langenthal Bowling spielen und in Zuchwil schlugen wir den Ball gezielt beim Minigolf ins Loch.

Die Besichtigung der Wildtierstation in Utzenstorf machte unseren Abschluss vor den Sommerferien. Wir durften an einer spannenden und lehrreichen Führung viel Neues erfahren. Im Anschluss daran liessen wir den Nachmittag mit einem feinen Zvierihalt ausklingen.

Nach den Sommerferien starteten wir mit einer Exkursion über Biodiversität / Hecken, Vielfalt und Kulinarik. Wir erfuhren viel Neues. Im Anschluss durften wir verschiedene Produkte degustieren.

Am Genuss und Kürbismarkt in Wiedlisbach führten wir die Kaffeestube im Spittel durch. Dort servierten wir unseren Gästen einen feinen Kaffee mit leckeren Torten oder Gebäcken.



Nun freuen wir uns schon auf unsere nächsten Aktivitäten. Interesse bei uns mitzumachen? Dann melden Sie sich bitte bei unserer Präsidentin, Ruth Haudenschild, Wiedlisbach, Tel. 032 636 34 07.

Euer Landfrauenverein  
Wiedlisbach & Berg

Transporte aller Art sowie Verkauf von Gestaltungssteinen

032 633 14 46 **M** MÜLLER  
TRANSPORTE

Mini-Midi-Maxi-Mulden NIEDERBIPP AG

www.muellertransporteniederbipp.ch

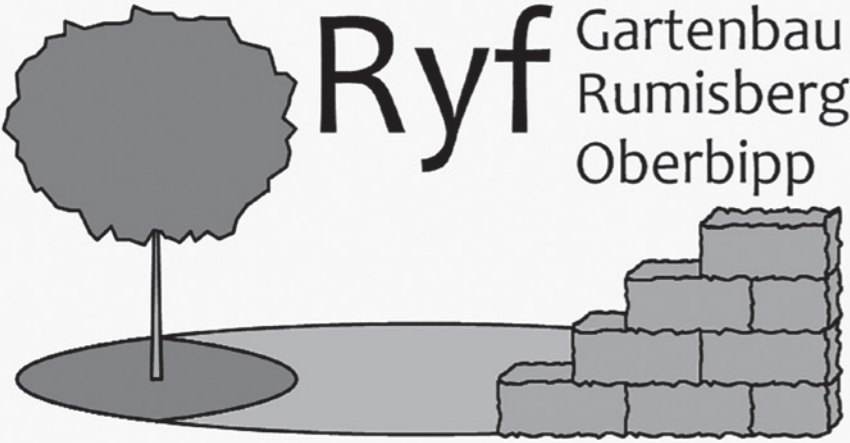
**Koch Holzbau AG**  
Schamagelstrasse 25  
4704 Niederbipp

Telefon 032 633 14 71  
Fax 032 633 14 60  
info@koch-holzbau.ch



**Koch Holzbau AG**

www.koch-holzbau.ch



**Ryf** Gartenbau  
Rumisberg  
Oberbipp

**André Ryf**  
Gartenbautechniker HF

Gartenplanung	Gartenbau	Gartenpflege
Ryf Gartenbau Dorfstrasse 14 + 4539 Rumisberg	Ryf Gartenbau Staldenstrasse 9 4538 Oberbipp	Natel 079 736 38 08 info@ryfgartenbau.ch www.ryfgartenbau.ch



PRO JURA BIPPERAMT

**Grossaufmarsch an der 17. Schweizer Wandernacht im Attiswiler Wald**

Viele interessierte Besucherinnen und Besucher konnten in die Geheimnisse einer gesunden, ökologischen und nachhaltigen Waldpflege eintauchen. Dies dank der spannenden Führung durch den versierten und fachkundigen pensionierten Forstwart Fritz Scheidegger aus Attiswil.

seinen Abschluss mit angeregtem Gedankenaustausch am Lagerfeuer beim Picknick mit Grillwurst und Getränken aus dem Rucksack. Der Verein Pro Jura Bipperamt dankte Fritz Scheidegger herzlich für den gelungenen Abend.



Christian Gygax

Der Verein Pro Jura Bipperamt macht bei der Schweizer Wandernacht mit und bietet jährlich eine attraktive Führung in der Region. In diesem Jahr war es am 1. Juli. Der pensionierte Forstwart Fritz Scheidegger hat die grosse Schar Interessierte auf eine spannende Reise mitgenommen. Ein sehr wichtiges Anliegen sind für Fritz die Themen Nachhaltigkeit, eine gesunde Umwelt und das ressourcenschonende Verhalten jedes einzelnen Bewohners dieser Erde.

Der Wald ist ein wichtiger Filter für das Umwandeln von durch schmutzige Luft verseuchtes Regenwasser in klares, sauberes Trinkwasser. An einem selbst gebauten «Modell» zeigte Fritz den Unterschied und die Wirkung zwischen einem gesunden Waldboden und einem Boden, der durch schwere Holzerntemaschinen völlig «zusammengekarrt» ist. Das Resultat ist verblüffend und beeindruckend. Auf dem anschliessend rund zweistündigen Waldgang folgten weitere eindrückliche und interessante Geschichten über das komplexe Zusammenspiel zwischen den diversen Bäumen und den übrigen Pflanzen im Wald. Der inspirierende Anlass fand



Fritz Scheidegger erklärt sein Modell des Waldbodens.

# VISION PLANEN UMSETZEN KOCHEN

Wir machen Ihre Vision zur Realität. Wir beraten, visualisieren, planen, organisieren, produzieren und installieren.

Kontaktieren Sie uns.  
[www.schreinerei-fb.ch](http://www.schreinerei-fb.ch)



## SCHREINEREI BRUDERMANN

INFO@SCHREINEREI-FB.CH LERCHENWEG 14, 4538 OBERBIPP 032 636 37 37

# garage/velos-motos allemann

Garage Allemann AG, 4528 Zuchwil

[www.garage-allemann.ch](http://www.garage-allemann.ch) | 032 685 78 15



HOMEPAGE



SAMARITERVEREIN  
AARE-JURASÜDFUSS

## Spannende Vereinsreise als Lohn für ehrenamtliches Engagement

Der 9. September war ein wichtiger Tag für das Samariterwesen. Denn am 9. September 2023 war der Welt-Erste-Hilfe-Tag. Besonders an diesen Tagen dürfen wir nicht vergessen, dass in entscheidenden Momenten rasches Handeln über Leben und Tod entscheiden kann.

Doch für uns als Samariterverein Aare- Jurasüdfuss war es noch aus einem andren Grund ein wichtiger Tag. Denn wir waren auf der jährlichen Vereinsreise. Diese soll der Ausgleich und die Belohnung für viel ehrenamtliches Engagement und viele lehrreiche Abende sein. Dieses Jahr reisten wir (wie immer mit dem Bus von Beat) nach Lenzburg ins Stapferhaus. Dort erwartete uns die äusserst spannende und interaktive Führung zum Thema »Natur. und wir?«

Natürlich erfuhren wir viel Neues und lernten etwas über die Natur, ihre Entstehung und die aktuellen Auswirkungen. Sowohl in den bilateralen Gesprächen wie auch im Gruppengespräch hinterfragten wir unseren Umgang mit der Natur und deren Ressourcen kritisch. Doch begegneten wir der Natur



auch mit anderen Augen. Ob wir versucht haben, das Basilikum zum Sprechen zu bringen, mit den Füissen die raue Oberfläche der Steine erkundet oder winzige Mikroben beobachtet haben, für jeden blieb eine andere eindrückliche Erinnerung zurück. Die Frage «ist es bereits zu spät?» und «wenn schon zu spät dann mit Styl?!» führte zu einem angeregten aber auch humorvollen Austausch.

Nach so viel tiefgründigem Inhalt begaben wir uns zur Rösti-Farm in Bönzegg und liessen uns mit feinen Röstivariationen verwöhnen. Wir lernten das der Variation kaum Grenzen gesetzt sind und das es dann doch meist noch Platz hat für ein kleines Dessert.

Der Tag sensibilisierte uns auf das Thema Natur und unseren Umgang damit,



liess aber auch genügend Platz für den persönlichen Austausch und bei aller Ernsthaftigkeit kam auch der Spass nicht zu kurz.

Willst du mehr über uns erfahren? Alle Infos findest du unter [www.sv-aarejurasuedfuss.ch](http://www.sv-aarejurasuedfuss.ch) oder auf Facebook und Instagram.

Andrea Haefeli



## Am «Bärg» für Sie da – auch im Schadenfall

Rolf Felber, Kundenberater, T 032 633 64 61, [rolf.felber@mobiliar.ch](mailto:rolf.felber@mobiliar.ch)

Agentur Niederbipp  
Obere Dürrmühlestrasse 3, 4704 Niederbipp  
T 032 633 64 64, [mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

die Mobiliar

TAG DER OFFENEN TÜR

## Wenn ein Traum wahr wird!

Seit Jahren interessiere ich mich für das Wohlbefinden meiner Mitmenschen und so habe ich vor zwei Jahren eine Ausbildung zur Energetischen Fuss-Reflexologin in Neuenburg gemacht.

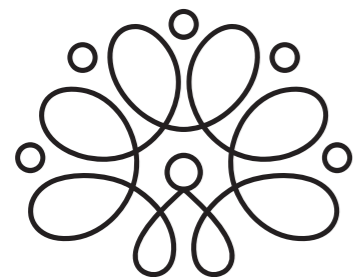
Wusstet ihr, dass sich unter euren Füssen die Landkarte eures Körpers befindet? Jedes Organ, jedes Chakra, jede Drüse kann man mit leichtem Druck aktivieren und damit die Lebensfreude und Vitalität steigern.

Sei es zum Entspannen, um Blockaden zu lösen oder vor allem zum Vorbeugen von Krankheiten und Allergien. Regelmässig alle 6–8 Wochen eine Fussreflexzonenmassage aktiviert auch das Immunsystem und hilft, gesund durch den Winter zu kommen.

Gerne stelle ich Ihnen meine Praxis (saranite.ch) in Wangen an der Aare vor. Ideal gelegen an der Deitingenstrasse 4, mit genügend kostenlosen Parkplätzen vor dem Gebäude und fünf Gehminuten vom Bahnhof. Wir sind drei Frauen mit drei Visionen im selben Gebäude.

Gerne laden wir Sie am 11. November 2023 von 14.00–17.00 Uhr zum Tag der offenen Tür bei uns ein.

Sarah Müller



Saranité

### Intuition - Meditation - Formation

Sarah Müller

Tél. +41 79 966 20 95 | sarah@saranite.ch

Deitingenstrasse 4  
CH - 3380 Wangen an der Aare

www.saranite.ch



## PUTZTÜÜFELI®

SCHNELL - PROMPT - SAUBER

SEIT ÜBER 20 JAHREN IHR SPEZIALIST FÜR

REINIGUNG VON ARZTPRAXEN, GESCHÄFTEN, INDUSTRIE, FENSTER, STOREN UND FENSTERLÄDEN.

SOWIE NEUBAU- UND BAUREINIGUNG, BÜROREINIGUNG, ENDREINIGUNG, UNTERHALTSREINIGUNG UND HOCKDRUCK REINIGUNGEN.

PUTZTÜÜFELI HOSTETTLER GMBH - OBERE DÜRRMÜHLESTRASSE 27 - 4704 NIEDERBIPP - 079 302 68 26 - PUTZ-TÜÜFELI.CH

SPITEX GENOSSENSCHAFT OBERAARGAU LAND

## Abwechslungsreiche Berufsalltag bei der SGOL

Unsere Mitarbeitende sind es, die tagtäglich ihr Bestes geben und unsere Kunden und Kundinnen pflegen und betreuen. Die Arbeit in der Pflege ist erfüllend und sinnstiftend, aber auch anstrengend, fordernd und manchmal belastend. Doch weshalb arbeiten sie für die «SGOL»? Weshalb stehen sie hinter unserem Unternehmen? Wir haben nachgefragt:



### Cornelia Pflegefachfrau HF Wundexpertise

In der «SGOL» finde ich ein angenehmes Arbeitsklima und arbeite mit diversen Teams zusammen. Ich habe einen sehr engen Kundenkontakt, was sehr viel Vertrauen schafft und sich positiv auf die Wundheilung auswirken kann. Die Wertschätzung im Beruf bedeutet mir sehr viel. Es fördert auch meine Freude für diese anspruchsvolle Tätigkeit in der Pflege. Die Pflegeberufe sind auch für die Zukunft enorm wichtig – ich hoffe, sie bleiben so attraktiv.



### Ruth Pflegefachperson in der Pflege

Meinen Entscheid vor 30 Jahren für eine Ausbildung in der Pflege würde ich jederzeit wieder so treffen. Es ist ein toller Beruf mit viel Abwechslung und Herausforderungen – jeder Tag ist anders und darum so spannend. Am Abend kehre ich glücklich nach Hause zurück, weil ich Menschen helfen und unterstützen konnte. Ihr Lächeln und ihre Wertschätzung sind eine Art Lebenselixier für mich.



### Sandra FaGe im Bereich Palliative Care

Aus meiner eigenen Erfahrung habe ich mir ein Ziel gesetzt, Menschen bis zum Ende mit Herz und Würde zu begleiten. Dabei fühle ich mich als wichtiger und notwendiger Bestandteil der Gesellschaft. Mit Engagement und Herzblut habe ich meinen Platz in der «SGOL» gefunden. Hier erfahre ich Akzeptanz, Respekt, Autonomie und Unterstützung.



Für mehr Einblicke in unser tolles Team besuchen Sie unsere Webseite mit unserem Jahresbericht. Viele spannende und informative Geschichten von Mitarbeitenden und Kundinnen und Kunden zeigen die Vielfältigkeit unseres Berufsalltages in der Spitex Genossenschaft Oberaargau Land.



## Interessiert an einem spannenden Job?

Bewirb dich jetzt bei uns: bewerbung@sgol.swiss

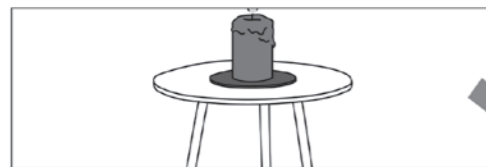
**SPITEX Genossenschaft  
Oberaargau Land**  
Eisenbahnstrasse 18  
3360 Herzogenbuchsee  
Tel. 062 961 54 66  
www.sgol.swiss  
spitex@sgol.swiss



Infoblatt

## Wissen, wie mit Kerzen umgehen

Eine Kerzenflamme wird im Innern 1000 Grad heiss. Mit diesen einfachen Tipps schützen Sie sich und andere vor der Brandgefahr Kerze.



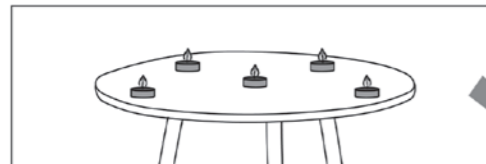
### Richtig platzieren

**Unser Tipp:** Stellen Sie Kerzen immer auf eine feuerfeste Unterlage und nie in die Nähe brennbarer Gegenstände.



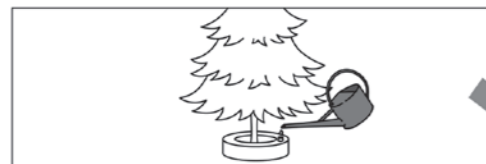
### Kerzen löschen

**Unser Tipp:** Lassen Sie Kerzen nie unbeaufsichtigt und löschen Sie Kerzen immer, bevor Sie aus dem Raum gehen.



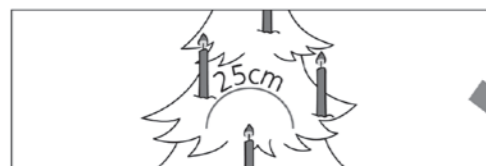
### Teelichter einzeln aufstellen

**Unser Tipp:** Stellen Sie Teelichter immer mit mindestens 5 Zentimeter Abstand zueinander auf, damit kein Wachsbrand entsteht.



### Weihnachtsbaum wässern

**Unser Tipp:** Stellen Sie den Baum in einen Sockel mit Wassertank und füllen Sie täglich nach.



### Abstand einhalten

**Unser Tipp:** Befestigen Sie Kerzen immer mit mindestens 25 Zentimeter Abstand zu anderen Kerzen, Ästen oder Dekogegenständen am Baum.

Gebäudeversicherung Bern  
gvb.ch

Mehr Tipps:  
[feuerstopp.ch](http://feuerstopp.ch)

GVB 814 d

## Wichtige Adressen

**Ausweiszentrum Langenthal**  
Melchnastrasse 28  
4900 Langenthal  
[www.pass-id.sid.be.ch](http://www.pass-id.sid.be.ch)

**Reservationszentrale  
Pass- und Identitätskartendienst**  
031 635 40 00

**Betreibungsamt  
Emmental-Oberaargau,  
Dienststelle Oberaargau**  
Jurastrasse 22  
4900 Langenthal  
031 636 33 00  
[ba.oberaargau@be.ch](mailto:ba.oberaargau@be.ch)

**Grundbuchamt  
Emmental-Oberaargau**  
Schloss  
Städtli 26  
3380 Wangen an der Aare  
031 636 26 60  
[gba.emo@be.ch](mailto:gba.emo@be.ch)

**KESB Oberaargau  
Kindes- und Erwachsenenschutz-  
behörde Oberaargau**  
Städtli 26  
Postfach 239  
3380 Wangen a.A.  
031 636 26 00  
[info.kesb-oa@be.ch](mailto:info.kesb-oa@be.ch)

**Regierungsstatthalteramt  
Oberaargau**  
Schloss  
Städtli 26  
3380 Wangen a.A.  
031 636 26 27  
[rsta.oberaargau@be.ch](mailto:rsta.oberaargau@be.ch)

**Regionalgericht  
Emmental-Oberaargau**  
Dunantstrasse 3  
3400 Burgdorf  
031 635 50 00

**Schlichtungsbehörde  
Emmental-Oberaargau**  
Dunantstrasse 3  
3400 Burgdorf  
031 635 51 51

**Steuerverwaltung  
des Kantons Bern**  
Region Emmental-Oberaargau  
Dunantstrasse 5  
3400 Burgdorf  
031 633 60 01  
[eo.sv@be.ch](mailto:eo.sv@be.ch)

**Zivilstandsamt Oberaargau**  
Melchnastrasse 28  
4900 Langenthal  
031 635 42 70  
[za.aa.zbd@be.ch](mailto:za.aa.zbd@be.ch)

Und übrigens ...

**Gesucht  
kleine Wohnung**

Wir suchen eine kleine Wohnung, gerne mit Balkon oder Sitzplatz, für eine ruhige und angenehme Frau und freuen uns über alle Hinweise.  
SAMAR, Lebens- und Arbeitsgemeinschaft,  
Sabine Stalder: 032 341 10 34



**Mach FerienSpass möglich!**

An der FerienPass-Woche im Herbst dürfen alle Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren der Gemeinden Niederbipp, Oberbipp, Wolfisberg, Rumisberg und Farnern teilnehmen.

Damit der «FerienSpass» auch künftig möglich ist, sucht das Ferienpass-Team ein oder zwei Vorstandsmitglieder für 2024. Bei Interesse oder Fragen kann man sich gerne bei Sarah Müller (076 424 11 62) melden.



**Fasnachtszytig**

Es passiere gäng wieder lustigi Sache, de düet am Sportclub es Mail mache. Mir schribe es Värslu drus, das macht d' Fasnachtszytig us. info.scrufa@gmail.com



**IHRE NACHRICHT**

Bei Ihnen steht schon lange ein Velo, das nicht mehr gebraucht wird und Sie gerne verschenken würden?

Sie suchen dringend alte Fotos vom Dorf, ein Hüeti-Meitschi oder eine Wohnung am Berg?

Sie haben ein schönes Foto gemacht, eine lustige Geschichte gehört oder möchten einfach jemanden vom «Bärg» Danke sagen?

Hier ist Platz für kleine (nicht kommerzielle) Nachrichten.

Melden Sie ihre Notiz dem Redaktionsteam:  
mirjam.kopp@bluemail.ch  
032 530 02 36



**Vierlinge am Berg**

Am 29. Juli erblickte bei Familie Gisler ein «munimentales» Quartett das Licht der Welt.

Aurelia Gisler mit Beach Boy, Evelin Gisler, Büzu und Timo Gisler, Flavia Gisler mit Bruce, Bruno Gisler, Browni mit Tim Saladin (Lehrling).

**Veranstaltungskalender 2023 | 2024**

Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
<b>November</b>				
04.11.2023	17.00 Uhr	Raclette-Abend	Rumisberg	Schützengesellschaft Rumisberg
11.11.2023	09.00–11.00 Uhr	Spass in der Turnhalle	Turnhalle Rumisberg	Sportclub Rumisberg Farnern
18.11.2023	20.00 Uhr	Jahreskonzert	Turnhalle Rumisberg	Musikgesellschaft Wolfisberg (Ständeli durch MG Farnern / MG Rumisberg)
18.11.2023	14.30 Uhr	Lasercity	Biel	Sportclub Rumisberg Farnern
26.11.2023		Ewigkeitssonntag	Kirche Attiswil	Musikgesellschaft Farnern
27.11.2023	19.30 Uhr	Gemeindeversammlung	Turnhalle Rumisberg	Einwohnergemeinde Rumisberg
<b>Dezember</b>				
01.12.2023	19.30 Uhr	Gemeindeversammlung	Gemeindehaus Farnern	Einwohnergemeinde Farnern
02.12.2023	14.30 / 16.30 Uhr	Stand und Konzert	Weihnachtsmarkt Wiedlisbach	Kinderchor StimmAkrobaten / Singtastic
02.12.2023	09.00–11.00 Uhr	Spass in der Turnhalle	Turnhalle Rumisberg	Sportclub Rumisberg Farnern
14.12.2023	ab 16.00 Uhr	Schulweihnachten	Turnhalle Rumisberg	Schule Berg
16.12.2023	19.30 Uhr	Adventskonzert	Kirche Oberbipp	Musikgesellschaften Farnern / Rumisberg
17.12.2023	16.30 Uhr	Konzert «Weihnachtszauber»	Kirche Oberbipp	Kinderchor StimmAkrobaten / Singtastic
31.12.2023	20.00 Uhr	Chlausenumzug	Rumisberg	Jungmannschaft
<b>Januar</b>				
20.01.2024	09.00–11.00 Uhr	Spass in der Turnhalle	Turnhalle Rumisberg	Sportclub Rumisberg Farnern
26.01.2024	19.00 Uhr	Hauptversammlung	Rumisberg	Musikgesellschaft Rumisberg
26.01.2024	19.30 Uhr	Hauptversammlung	Farnern	Musikgesellschaft Farnern
<b>Februar</b>				
02.02.2024	19.30 Uhr	Hauptversammlung	Schulhaus Farnern	Schützengesellschaft Farnern
03.02.2024	09.00–11.00 Uhr	Spass in der Turnhalle	Turnhalle Rumisberg	Sportclub Rumisberg Farnern
17.02.2024		Fasnachtszytigs-Verkauf	Farnern und Rumisberg	Sportclub Rumisberg Farnern
17.02.2024	ab 12.30 Uhr	Fasnachtsständeli und Schirmbar	im Dorf	Musikgesellschaft Farnern
18.02.2024	ab 13.00 Uhr	Bööggenbetrieb und Schirmbar	Dorf und Schulhausplatz Farnern	Musikgesellschaft Farnern
<b>März</b>				
02.03.2024	09.00–11.00 Uhr	Spass in der Turnhalle	Turnhalle Rumisberg	Sportclub Rumisberg Farnern
02.03.2024	19.00 Uhr	Hauptversammlung	Rumisberg	Schützengesellschaft Rumisberg
23./24.03.2024		Jahreskonzert	Turnhalle Rumisberg	Musikgesellschaft Farnern
<b>Mai</b>				
09.05.2024		Auffahrtsschilbi	im Dorf	Musikgesellschaft Rumisberg
09.05.2024		Schnäuscht Bärgler	Sportplatz Rumisberg	Sportclub Rumisberg Farnern
09./10.05.2024		Auffahrt und Frühlingskonzert	im Dorf	Musikgesellschaft Farnern
<b>Juni</b>				
15./16.06.2024		Bernischen Kantonal-Musikfestes	Herzogenbuchsee	Musikgesellschaft Rumisberg
23.06.2024		Sommerkonzert	kath. Kirche Wangen a.A.	Kinderchor StimmAkrobaten / Singtastic
24.06.2024	19.30 Uhr	Gemeindeversammlung	Gemeindehaus Farnern	Einwohnergemeinde Farnern
<b>August</b>				
24./25.08.2024	ganzer Tag	allerhand unterWEGs	Rumisberg	mir zäme

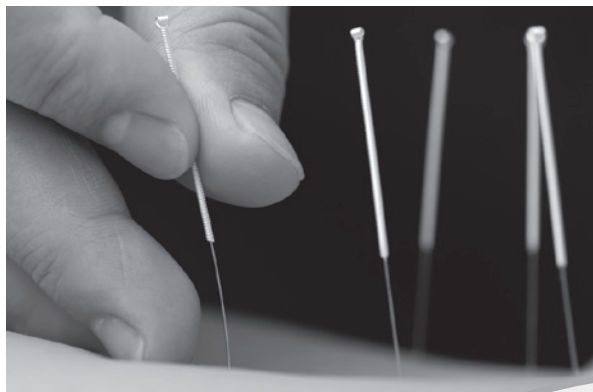




# TCM Oberaargau

## Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – seit 2010



Partner der Schulmedizin.  
Im Oberaargau zu Hause.

Sie finden uns an den Standorten des Spitals Region Oberaargau SRO.

Unsere qualifizierten, zertifizierten Therapeut/innen  
ergänzen sich in ihren Spezialkompetenzen  
und sind gerne für Sie da.

Seit 13 Jahren.

[www.tcmoberaargau.ch](http://www.tcmoberaargau.ch)

### Hautausschlag und Rückenschmerzen

«Ich werde vom Team ganz hervorragend betreut,  
sowohl auf der professionellen als auch auf der  
menschlichen Ebene und habe durch die Behandlung  
viel Lebensqualität zurückgewonnen. Ein herzliches  
Dankeschön ans ganze Team!» *P. Jg. 64*

### Wechseljahrbeschwerden

«Nächtliche Hitzewallungen und Schweiss-  
ausbrüche haben meinen Schlaf sehr gestört.  
Medikamente blieben ohne Wirkung. In der  
Praxis von TCM Oberaargau fand ich endlich  
Hilfe. Heute sind die Beschwerden fast voll-  
ständig verschwunden, ich wache nachts nur  
noch selten auf. TCM-Behandlungen haben  
keine Nebenwirkungen, was auch ein grosser  
Pluspunkt ist.» *U. Jg. 65*

### Rücken- und Hüftbeschwerden

«Die Zusammenarbeit von SRO und TCM Oberaargau  
hat mich dazu bewogen, mich für diese Praxis  
zu entscheiden. Ich bin seit einiger Zeit in Behand-  
lung und kann mich nur positiv darüber äussern,  
meine Rücken- und Hüftbeschwerden sind fast  
verschwunden. Dabei sprachen die Ärzte von einer  
Operation, befürworteten aber eine Behandlung  
mit Physiotherapie und TCM.» *R. Jg. 59*

### Sie sind bei uns der Mittelpunkt

### Blutdruckprobleme, Schwindel und Tinnitus

«Ich kann mich nur positiv äussern.  
Bei der Chinesischen Medizin bin  
ich bestens aufgehoben, sie hat mir  
geholfen. Ich habe sehr gute Erfah-  
rungen gemacht und kann TCM nur  
empfehlen; lassen Sie sich helfen!»  
*R. Jg. 41*

### Kinderwunsch, Schwangerschafts- u. Geburtsbe- gleitung, Stillprobleme, Stress, Geschmacks- verlust nach Covid-Infektion

«Meine Therapeutin begleitet mich stets mit viel  
Respekt und geht sehr unterstützend und profes-  
sionell auf mich ein. Bisher konnte sie mir in allen  
Bereichen helfen. Ich verlasse die Therapie jedes  
Mal mit so viel neuer Stärke und spüre, wie mein  
Körper und meine Psyche wieder in eine  
positive Aktion kommen.» *N. Jg. 86*

### Schlafstörungen

«Dank der Akupunktur kann ich  
wieder gut schlafen. Ich schätze die  
kompetente, professionelle und ein-  
fühlsame Behandlung sehr.» *G. Jg. 71*

Huttwil | 062 959 62 44

Gesundheitszentrum Huttwil SRO AG, Spitalstrasse 51, 4950 Huttwil

Niederbipp | 032 633 72 01

Gesundheitszentrum Jura Süd SRO AG, Anternstrasse 22, 4704 Niederbipp

Herzogenbuchsee | 062 955 52 70

PanoramaPark SRO AG, Stelliweg 24, 3360 Herzogenbuchsee

Langenthal | 062 916 46 60

Personalhaus SRO AG Untersteckholzstrasse 19, 4900 Langenthal

Von Krankenkassen anerkannt | Sprechstunde: Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag nach Vereinbarung 08.00 – 12.00 Uhr | [info@tcmoberaargau.ch](mailto:info@tcmoberaargau.ch)